

weingarten im **Blick**

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 32/2023
Freitag, 27. Oktober 2023

Diese Ausgabe erscheint
auch online

GROSSVERANSTALTUNGEN 2024

Vorbereitungen auf das Landesturnfest

Weingarten bereitet sich auf mehrere Großveranstaltungen im Jahr 2024 vor. Vom 30. Mai bis 2. Juni kommt das Landesturnfest, das größte Sportevent in Baden-Württemberg, in die Region. Erwartet werden rund 15.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bis zu 150.000 Gäste. Beim Rahmenprogramm werden noch freiwillige Helfer gebraucht.



Zum ersten Mal wird das Landesturnfest im Frühsommer 2024 nicht in *einer* Stadt zu Gast sein, sondern mit Weingarten sowie Ravensburg, Baidt, Baienfurt und Berg gleich fünf Standorte haben, an denen es vier Tage lang heißt: Sport, Bewegung, Show und Kultur. Mehr als 200 Wettkämpfe, Mitmachangebote, Schauvorführungen und Partys werden das Schussental mit sportlichem Leben füllen. In Weingarten werden unter anderem die Trampolin-Wettkämpfe ausgerichtet, auch der Action-Bereich „Turnfest meets Trendsport“ wird hier angesiedelt sein. Die Organisatoren erwarten etwa 15.000 Sporttreibende und bis zu 150.000 Besucherinnen und Besucher aus ganz Baden-Württemberg. Während des Zeitraums des Landesturnfestes werden nicht nur möglichst viele Hallen, Sportplätze und andere öffentliche Räume, sondern auch sehr viele helfende Hände gebraucht. Daher appelliert die Stadt Weingarten bereits jetzt an alle Vereine, Initiativen und Gruppen, keine eigenen großen Veranstaltungen rund um das Landesturnfest zu planen.

Ehrenamtliche gesucht!

Ohne die Hilfe der Vereine und Ehrenamtlichen wäre ein Turnfest in dieser Größenordnung nicht möglich. Die Stadt freut sich über Vereine, die bereit sind, die Organisatoren in den Übernachtungsstätten an den Weingartener Schulen zu unterstützen, etwa beim Frühstück oder bei der Einlasskontrolle. Helfer

müssen sich nicht mit Turnen oder Sport auskennen. Sie können bei der Bewirtung ihre Vereinskasse füllen und erhalten als Dankeschön eine kleine Tagespauschale, eine Turnfestkarte, freie Fahrt im Nahverkehr und ein T-Shirt. Ausführliche Informationen zum Helfereinsatz gibt es beim Schwäbischen Turnerbund unter <https://portal.helfereinsatz.ch/landesturnfest>.

Weitere Aufgaben und Tätigkeiten sind unter www.landesturnfest.org/volunteers aufgelistet. Unter www.dtb-gymnet.de können Vereine ihre Teilnehmenden direkt zum Landesturnfest anmelden. Vereine, die mit einer Gruppe von mindestens zehn Personen vertreten sind, erhalten eine kostenlose Festkarte, die vier Tage gültig ist. Alle Informationen und Links finden Sie gebündelt auf der städtischen Website unter www.stadt-weingarten.de/Landesturnfest.

Weitere Veranstaltungen 2024

19. bis 21. Januar: Großes Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte
9. und 10. Mai: Blutfreitags-Feierlichkeiten
9. Juni: Kommunal- und Europawahlen
5. bis 9. Juli: Welfenfest

Text: Jana Bitsch / Carolin Schattmann
Bild: Landesturnfest

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: Moderieren im Ehrenamt

Im Workshop für Vereine mit Dr. Heike Wagner sind noch Plätze frei.

Seite 4: Trauer um Herbert Reuther

Der ehemalige Stadtrat ist im Alter von 83 Jahren gestorben.

Seite 5: Geistliches Wort

Pastoralreferentin Carolin Augé macht sich Gedanken in Gedichtform.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 27. OKTOBER BIS 2. NOVEMBER 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Marien-Apotheke, Marktstraße 8,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 362 500

Samstag

Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten,
Tel.-Nr. 0751 / 43 513

Sonntag

Rathaus-Apotheke, Tettninger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751 / 65 27 550

Montag

Apotheke im real, Franz-Beer-Straße 108,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 76 45 508

Dienstag

St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Straße 4,
88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751 / 791 220

Mittwoch

Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5,
88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527 / 46 53

Welfen-Apotheke, Boschstraße 12,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 48 080

Donnerstag

Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 588

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

**Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evi-
densia 0751 / 363 140**

Mittwoch

Kleintierpraxis A. Kirsch 0751 / 95 884 400

Jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

**Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs-
gebäude**

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amts-
hauses (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab
8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt
freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

**Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei-
ten telefonisch erreichbar:**

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in der Herbstpause

Das Amtsblatt „Weingarten im Blick“ erscheint
am Freitag, 3. November 2023, wegen der Herbst-
ferien nicht. Die Redaktion bittet alle eintragen-
den Vereine und Institutionen, dies bei ihrer Pla-
nung zu beachten. Vielen Dank!

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Wein-
garten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr

im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-
te www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wort-
laute können auch nach telefonischer Anmeldung
unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter an-
derem finden Sie folgende aktuelle Bekanntma-
chungen auf der Homepage:

- Geschäftsordnung des Jugendgemeinderates
- Satzung über die Form der öffentlichen Bekannt-
machung

THEMEN DER WOCHE

GREMIEN

Öffentliche Brunnen bleiben im Wesentlichen in Betrieb

Im Zuge der jüngsten Haushaltsverbesserung wurden neben den Beschlüssen konkreter Einsparungen auch zahlreiche Prüfaufträge an die Verwaltung erteilt, die nun nach und nach bearbeitet und in den Sitzungen behandelt werden. Am vergangenen Montag diskutierten die Mitglieder des Technischen Ausschusses so über den Prüfauftrag, zukünftig nur noch exponierte und stadtbildprägende Brunnen als solche zu unterhalten.

Um die Unterhaltungskosten der Brunnen im Stadtgebiet zu reduzieren, wurde die Verwaltung im Zuge der Haushaltsverbesserung mit der Prüfung beauftragt bei welchen Brunnen zukünftig auf einen Betrieb verzichtet werden könnte. Vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung und des essentiellen Stellenwertes von Brunnen und Wasserflächen für das städtische Mikroklima, tat sich die Verwaltung mit

der Auswahl schwer. Nach eingehender Prüfung konnten fünf Brunnen mit einem Einsparpotential bei den Unterhaltungskosten von jährlich circa 9.000 Euro ermittelt werden

Auch die Mitglieder des Technischen Ausschusses taten sich in der anschließenden Beratung schwer. Ob der Brunnen in der Abteistraße, der Brunnen in der Wilhelmstraße, der Sechserbrunnen in der Oberstadt, der Wassertisch am

Kaufland oder die Fontänen im Stadtgarten – bei allen Wasserbauwerken überwog der Wunsch seitens der Rätinnen und Räte, die Brunnen als kühlende Elemente im Stadtbild und sinnvolle Wasserspender zu erhalten. Dies spiegelte sich auch im abschließenden Abstimmungsergebnis wider. Die erstgenannten vier Brunnen sollen demnach wie gewohnt weiterbetrieben werden und die Fontäne im Stadtgarten nur

noch an extremen Hitzetagen laufen. Im Schloßlegarten einigten sich Gremium und Verwaltung auf Einschränkungen bei den täglichen Betriebszeiten und der Brunnen am Freibad Nessenreben soll laut mehrheitlichem Beschluss künftig durch einen Trinkwasserspender ersetzt werden.

Text: Sabine Weisel

ZEUGENAUFBRUF

Israel-Flagge vor Rathaus entwendet

In der Nacht von Freitag auf Samstag ist die vor dem Rathaus gehisste Israel-Flagge mutwillig entwendet worden. Auch sind in den vergangenen Tagen im Stadtgebiet vermehrt „Pro-Palästina“-Bekundungen an Haus- und Gebäudewänden aufgetaucht. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Bürgerinnen und Bürger, die in den vergangenen Tagen aufmerksam am Rathaus vorbeigelaufen sind, mag es aufgefallen sein: Auf der linken Seite hängt eine grüne-weiße „Peace“-Flagge mit einer Friedenstaube und der Aufschrift „Bürgermeister für den Frieden“.

Am Wochenende und am Montag war der Fahnenmast allerdings zunächst verwaist, da die weiße Flagge mit dem

blauen Davidstern, die jüngst zum Zeichen der Solidarität mit Israel nach dem brutalen Angriff der terroristischen Hamas gehisst worden war, in der Nacht von Freitag auf Samstag mutwillig entfernt worden ist.

Weingartens Oberbürgermeister Clemens Moll zeigte sich am Montagmorgen sichtlich betroffen: „Die Flagge wurde als Zeichen der Solidarität mit

einem Land gehisst, das in den letzten Wochen Opfer terroristischer Gewalttaten geworden ist. Ich verurteile diese Form des Hasses und Vandalismus auf das Schärfste. Die Taten sind alles andere als Böse-Buben-Streiche. Sie stehen im krassen Widerspruch zu den westlichen Werten, die unser Zusammenleben prägen“, so Moll.

In allen Fällen wurde Anzeige erstattet. Bürgerinnen und Bürger, die sachdienliche Hinweise zu den Tathergängen geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Weingarten in Verbindung zu setzen. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Text: Pressestelle

FORTBILDUNGSREIHE

Workshop: Moderieren im Ehrenamt

Im Herbst-/Wintersemester bieten die Stadt und die Volkshochschule Weingarten wieder kostenlose Fortbildungen für Engagierte an. Im Moderationsworkshop am 16. November mit der Akademieleiterin Dr. Heike Wagner gibt es noch wenige freie Plätze.

Moderationsworkshop: Wie leite ich eine Sitzung?

Die Weihnachtsfeier steht kurz bevor, die Jahreshauptversammlung mit Wahlen gilt es souverän durchzuführen und bei einer Vorstandssitzung soll eine wichtige Entscheidung getroffen werden? Wie können diese Zusammenkünfte erfolgreich vorbereitet, gelungen kommuniziert und gut moderiert werden? Fragen wie diese beantwortet Dr. Heike Wagner in einem Workshop am Donnerstag, 16. November, von 19 bis 21 Uhr. Die Referentin hat als Leiterin der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Universitätsdozentin

unzählige Sitzungen, Versammlungen und Feiern geleitet und kann auch über ihre Erfahrungen im Ehrenamt berichten. In dem Kurs erprobt sie einzelne Sequenzen in kurzen Übungen und macht die Teilnehmenden fit für die nächste Sitzung. Seien Sie dabei und melden sich bis 6. November an.

Vorschau: Visualisieren mit PowerPoint

PowerPoint ist auch in Vereinen ein beliebtes Programm für Präsentationen. Dank umfangreicher Gestaltungsmöglichkeiten und durch den Einsatz von Bildern, Diagrammen oder Animati-

onen werden Jahresberichte und Vereinsvorstellungen zum Blickfang. Die Dozentin Elke Weise zeigt in diesem zweiteiligen Kurs am 24. und 31. Januar, jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr, den grundlegenden Umgang mit PowerPoint und gibt Tipps für schöne, übersichtliche und professionelle Präsentationen. Anmeldeschluss ist am 11. Januar 2024.

Interessierte melden sich bitte bei der VHS, Telefon 0751 / 560 353-10, oder per Mail an vhs@stadt-weingarten.de an.

Ausführliche Infos finden Sie auf der Ehrenamtsplattform unter www.weingarten-engagiert.com.



Eine erfahrene Moderatorin: Dr. Heike Wagner

Text: Carolin Schattmann
Bild: privat

Trauer um Herbert Reuther

Unser ehemaliges Mitglied des Gemeinderates Herbert Reuther ist im Alter von 83 Jahren verstorben.

Herbert Reuther gehörte von 1975 bis 1989 dem Gemeinderat der Stadt Weingarten an. Während seiner Amtszeit vertrat er die Fraktion der CDU im Verwaltungsausschuss, im Gemeindeverband Mittleres Schussental, im Kuratorium für Erwachsenenbildung sowie im Beirat für das Haus am Mühlbach und im Kulturbeirat. Als Stellvertreter wohnte der ehemalige Realschullehrer dem Technischen Ausschuss, dem Jugendhausauschuss, dem gemeinsamen Gemeinderatsausschuss Ravensburg-Weingarten, dem Partnerschaftsausschuss, dem Verkehrsausschuss sowie dem Umweltausschuss bei.

Wir danken dem Verstorbenen für sein großes ehrenamtliches Wirken zum Wohle unserer Stadt im Namen der Stadtverwaltung und der Fraktion der CDU Weingarten. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Stadt Weingarten
Clemens Moll
Oberbürgermeister

Langfristiger Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Weiterhin suchen Flüchtlinge aus der Ukraine sowie anderen Ländern Asyl und Schutz in Deutschland. Die Stadt Weingarten stellt dies vor dem Hintergrund vollbelegter städtischer Wohnungen vor enorme Herausforderungen. Daher richten wir erneut einen Appell an alle Eigentümer und Vermieter: Sollten Sie leerstehenden Wohnraum langfristig vermieten wollen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Die Welle an Hilfsbereitschaft in Weingarten in den ersten Wochen nach Ausbruch des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine war beeindruckend: Sach- und Geldspenden wurden gesammelt und das private Gästezimmer beziehungsweise das verwaiste ehemalige Kinderzimmer spontan zur Verfügung gestellt. Dennoch erreichen uns bis heute dramatische Bilder von den Kriegsschauplätzen – eine Entspannung der Situation im Land beziehungsweise die Option auf eine baldige Rückkehr der Menschen lässt sich derzeit nahezu ausschließen. Aufgrund der weiteren Zuzüge ukrainischer Geflüchteter nach Weingarten sucht die Stadt dringlich nach langfristigem privaten Wohnraum für:

- **Ukrainische Geflüchtete**, die bislang in einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises (beispielsweise 14 Nothelfer) unterkommen konnten und zeitnah ausziehen müssen.
- **Familien aus anderen Herkunftsländern, die seit einigen Jahren bereits in städtischen Unterbringungen leben**, bislang auf dem privaten Mietmarkt allerdings keinen Erfolg hatten. Familien mit zwei bis drei Kindern, die ihren Weg der Integration bis heute vorbildlich gemeistert haben und durch die enge Betreuung und Begleitung der städtischen Flüchtlingssozialarbeit über ihre Pflichten als Mieter Bescheid wissen. Familien, die ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten, deren Kinder in die örtlichen Kindertagesstätten und Schulen gehen, die sich in Weingarten ein neues Leben aufgebaut haben – aber weiterhin an den Hürden des privaten Mietmarktes scheitern.

Sollten Sie über ein etwaiges Angebot verfügen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit der städtischen Flüchtlingssozialarbeiterin, Lina Escoto-Ruiz (Telefon: 0751 / 405-106). Bitte beachten Sie: Die Stadt kann nur in ihrer Rolle als Vermittlerin und Ansprechpartnerin auftreten. Mietverträge müssen direkt mit den jeweiligen Mieterinnen und Mietern privat rechtlich geschlossen werden. Die anfallenden Mietkosten werden zuverlässig durch das Jobcenter beziehungsweise durch die Mieter erstattet.

Text: Sabine Weisel

Kollateralkunst zwischen Oberschwaben und der Uckermark

Ein Film in der Linse und eine Ausstellung in der Galerie Weingarten beschäftigen sich mit dem renommierten Autor Volker Demuth.

Im November wird der renommierte Autor Volker Demuth, er wuchs in Oberschwaben auf, gleich mit zwei Veranstaltungen in Weingarten zu erleben sein.

Am Freitag, den 10. November, eröffnet in der Galerie Weingarten um 19 Uhr eine Ausstellung, die künstlerisch-grafische Bearbeitungen seiner Gedicht-Manuskripte durch den Schweizer Künstler Jso Maeder präsentiert. Außerdem zeigt der Künstler, der durch Installationen und raumbezogene Arbeiten international bekannt wurde, Plastiken und Objekte.

Am darauffolgenden Samstagabend, den 11. November, zeigt das Kino und Kulturzentrum Linse um 20 Uhr Volker Demuths Filmessay „Wo wir leben“ über Oberschwaben und die

Uckermark, die neben Berlin zur neuen Wahlheimat und zum Schreibort des Autors geworden ist.

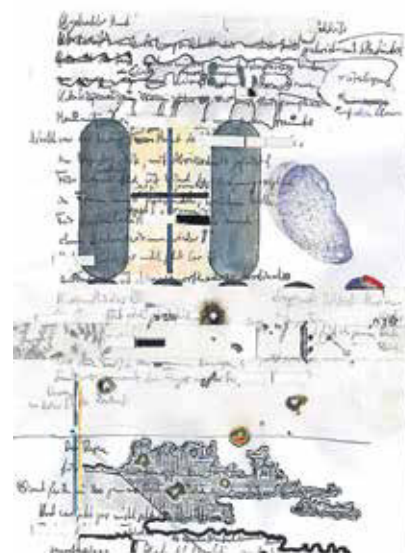
Aufgewachsen ist er in Riedlingen an der Donau. Der vielbeachtete Filmessay ist eine Betrachtung und Befragung zweier entfernter und doch so naher Landschaften. Im Anschluss an den Film findet ein von Martin Oswald moderiertes Gespräch mit Volker Demuth statt.

Der Schriftsteller und Philosoph Volker Demuth ist bekannt für seine interdisziplinären Grenzgänge zwischen Bildender Kunst und Literatur. Das gilt nicht nur für Romane wie „Stille Leben“ oder seinen „Versuch einer Carneologie“, eine viel beachtete Kulturgeschichte des Fleisches, sondern auch für seine schon früher entstandenen „Raum-Po-

ems“, die eine ganz eigene Gattung intermedialer Lyrik einführen. Sowohl in der Ausstellung als auch im höchst empfehlenswerten Film, der in ruhigen Einstellungen zu einer geradezu poetischen Betrachtung der Landschaft einlädt, begegnen sich Literatur und Bildende Kunst in höchst sensibler und zugleich ungewöhnlicher Weise.

Vernissage in der Galerie Weingarten am 10. November um 19 Uhr
Filmvorführung mit Autorengespräch am 11. November im Kulturzentrum Linse um 20 Uhr.

Text: Martin Oswald
Bild: Jso Maeder



Grafische Überarbeitung eines Gedichts von Volker Demuth.

Alleine fahren war gestern

Mit kleinen Veränderungen einen persönlichen Beitrag zur Mobilitätswende leisten: Weingarten ist Mitglied des Mitfahrerportals PENDLA. Für die Bürgerinnen und Bürger eröffnet sich damit die kostenfreie Möglichkeit, mit anderen Personen Fahrgemeinschaften zu bilden – ob auf dem Weg zu Arbeit oder Hochschule, bei Wochenendausflügen oder gelegentlichen Fahrten.

Nachhaltige Mobilität, einfach und kostensparend: Weingarten ist seit Kurzem Mitglied des Mobilitätsportals PENDLA. Die Suchmaschine für Pendler vergleicht die Routen aller eingetragenen Fahrerinnen und Fahrer im Umkreis und ermöglicht so unkompliziert die Bildung von Fahrgemeinschaften. Nutzerinnen und Nutzer profitieren nicht nur von Kostenersparnissen beim Sprit und Parken, sondern leisten auch einen Beitrag zum Umweltschutz.

„Wir versprechen uns von dem Beitritt als Kommune in erster Linie einen Beitrag zur Verbesserung der innerstädtischen Verkehrssituation. Die Plattform ermöglicht Nutzerinnen und Nutzern, Mitfahrgelegenheiten anzubieten beziehungsweise zu nutzen und somit die Chance, die Zahl der Einzelfahrzeuge auf den Straßen zu reduzieren“, sagt Weingartens Oberbürgermeister Clemens Moll.

„Auch verbessert eine Mitfahr-App wie PENDLA ein Stück weit die Mobilität der Nutzerinnen und Nutzer: Sie

ermöglicht es den Menschen, leichter von einem Ort zum anderen zu gelangen, selbst wenn sie kein Auto besitzen. Dies kann insbesondere für Personen ohne Führerschein, Ältere oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität von Vorteil sein.“

Die Nutzung der Plattform ist kostenfrei. Auch der Stadt entstehen zunächst keine Kosten: Der Landkreis übernimmt die Lizenzgebühren (0,01 Euro pro Einwohner zuzüglich Mehrwertsteuer) bis Ende 2024.

So einfach nutzen Sie PENDLA:

- **Registrieren Sie sich kostenlos** unter <https://weingarten.pendla.com> und geben Sie Ihre täglichen Fahrtrouten an.
- **Mitfahrgelegenheiten finden:** Passende Fahrten entdecken und Mitfahrer kennenlernen.
- **Gemeinsam fahren:** Teilen Sie Fahrten und genießen Sie die Fahrt in guter Gesellschaft.

Text: Sabine Weisel

Weingarten präsentiert sich

Oberbürgermeister Clemens Moll, die Trachtengilde und die Initiative Bürger in Kontakt haben mit einer Stadtführung und bei einem Empfang im Amtshaus Weingartener Neubürger willkommen heißen.

Was macht Weingarten so liebenswert? Und was sind die wichtigsten Projekte und Aufgaben der Zeit? Mit Antworten auf diese Fragen hat Oberbürgermeister Clemens Moll Neubürgerinnen und -bürger in ihrer neuen Heimatstadt begrüßt. „Sie sind in einer Stadt angekommen, in der sich sehr viele Bürger für die Gemeinschaft engagieren“, sagte der OB und unterstrich den hohen Stellenwert des Ehrenamts und der mehr als 200 Vereine. Anschließend riss er die großen politischen Themen an: Umbauten in der Schullandschaft, die geplanten Quartiere Martinshöfe und 14 Nothelfer, die städtische Finanzen, die Mobilitätswende.

Die Ehrenamtlichen der Gruppe „Bürger in Kontakt“ (BiK), welche die Neu-

bürgerbegrüßung traditionell zusammen mit der Stadt veranstaltet, stellten ihr breites Angebot vor. Sieglinde Zimmer-Meyer ermunterte die teils von weither, etwa aus Rosenheim oder Lübeck Zugezogenen, sich bei einem der vielen BiK-Projekte zu engagieren – ob bei den Wahlomas, beim Kleinhandwerkerdienst, den Digitallotsen, dem neuen Angebot „Erlebte Geschichte“, der Bücherkiste oder bei den Stadtverschönerern.

Neugierig auf Weingarten? Dann schauen Sie sich doch mal auf der neu gestalteten Website www.stadt-weingarten.de um!

Text und Bild: Carolin Schattmann



Geselliger Austausch bei Häppchen und Weingartener Wein

GEISTLICHES WORT

Heilig sein – du – ich – wir alle – immer wieder neu

Teilen
Mut haben
Abgeben
Loslassen
Vertrauen
Gott nährt

Zärtlichkeit
Behutsamkeit
Nähe wagen
Wärme schenken
Licht von innen
Gott liebt

Achtsam sein
Wache Sinne
Wahrhaftigkeit
Beherztheit
Zivilcourage
Gott stärkt

Stille
Schweigen
Nach innen gehen
Ruhig werden
Leben spüren
Gott ist da

Frieden finden
Frieden wirken
Verbinden
Versöhnen
Heilen
Gott ist nah

Staunen
Lachen
Singen
Danken
Loben
Gott befreit



Text: Carolin Augé
Bild: Frankieboy / pfarrbriefservice

Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 12.

HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT
WEINGARTEN

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

KURZ BERICHTET

PH Weingarten eröffnet pädagogischen Makerspace „CoLiLab“

Am 10. Oktober hat die PH Weingarten den pädagogischen Makerspace CoLiLab (Cooperative Liberal Laboratory) eröffnet. Dieser bietet künftig in verschiedenen Fächern Ausrüstung und Unterstützung für analoge und digitale Projekte und macht fit für den Einsatz digitaler Medien und Technologien. Die PH übernimmt damit eine landesweite Vorreiterrolle.

Der neue, innovative Makerspace soll künftig Innovation, Teamgeist und die Qualität des Unterrichts im Zuge der Lehrerbildung fördern. Er bietet Studierenden die Möglichkeit, neue Wege zu entdecken, kreativ zu sein und Projekte zu entwickeln. Die CoLiLab-Räume bieten umfangreiche Möglichkeiten für kreative Projekte, darunter Video- und Podcast-Erstellung, 3D-Scan und -Druck, Lasercutten, Mikrocomputer-Programmierung und

die Schaffung virtueller Welten im AR- und VR-Bereich. Für Studierende und Lehrende stehen Expertenberatungen und offene Beratungstermine zur Verfügung. Das CoLiLab wurde im Rahmen des Projekts „TeGoDi“ ausgebaut und stärkt die Lehrerbildung sowie die Digitalisierungsoffensive der PH Weingarten.

Die PH Weingarten nimmt eine Vorreiterrolle in der Lehrerbildung ein und trägt zur Vorbereitung junger Men-

schen auf eine sich schnell verändernde Arbeitswelt bei. Die Möglichkeit des „Making“ soll Zukunftskompetenzen wie Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken fördern. Eine Verstärkung des Konzepts wird angestrebt.

Bild: PH Weingarten



Mit dem neuen CoLiLab setzt die PH Weingarten künftig ein innovatives Zeichen bei der Lehrerbildung.

BÜRGER-UNI

Studium Generale über die „Macht von Menschen- und Weltbildern“

Die PH Weingarten bietet in diesem Wintersemester ein digitales Studium Generale zum Rahmenthema „Zur Macht von Menschen- und Weltbildern“ an. Den Auftaktvortrag übernimmt am Montag, 30. Oktober, um 18 Uhr Dr. Andreas Höftmann von der PH Weingarten. Sein Titel: „Musikalische Bildung und antikes Menschenbild am Beispiel des Aristoteles.“

Musikalische Bildung ist keine Erfindung der Neuzeit, sondern reicht weit in die Antike zurück. Doch das mit dem klassisch-griechischen Musik- und Bildungsverständnis einhergehende Menschenbild steht quer gegenüber modernen pädagogischen Idealen: Weder geht es in der Antike, jedenfalls nach ihren philosophischen Vertretern, um Individualität noch um Pluralismus, Toleranz oder Selbstverwirklichung. Vielmehr steht eine Form von „Glück“ als

„Bestheit“ im Vordergrund, die nur einer schichtspezifischen Minderheit von auserwählten Polis-Bürgern zugänglich sei. Auch die Muße, auf die laut Aristoteles musikalische Bildung hinausläuft und durch die sich die Qualität wahrer „Humanität“ auszeichne, ist durch und durch elitär geprägt. Was hat uns Aristoteles also für die heutige Gegenwart zu sagen? Zumindest werden wir herausgefordert, unser Denken über Musik, Mensch und Bildung als etwas

nicht selbstverständlich Gegebenes zu hinterfragen.

Die weiteren Termine der Reihe im Wintersemester 2023/2024 (jeweils um 18 Uhr):

20. November: Prof. Dr. Anne Merker, Universität Straßburg. Immer der Beste sein (aien aristeeuin). Nietzsches Rückblick auf die Antike

4. Dezember: Dr. Alfred Denker, Universität Sevilla. Weltbild und Bildung

15. Januar: Prof. Dr. Michael Zichy, Universität Salzburg. Die Macht der Menschenbilder.

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos. Den Online-Link sowie das detaillierte Studium Generale-Programm ist auf der PH-Homepage unter www.ph-weingarten.de/studium-weiterbildung/studium-generale/ zu finden.

STUDENTISCHES LEBEN

Ausblick Familienfest 2024 und Nachbarschaftsgespräch

Das vergangene Familienfest in der Oberstadt wird noch vielen in bester Erinnerung sein. Ein Ereignis, das unsere Gemeinschaft in einem farbenfrohen Fest der Integration, Kultur und Zusammengehörigkeit vereinte.

Mit einer Fülle an Aktivitäten, unterhaltsamen Präsentationen und leckeren Köstlichkeiten war von 10 bis 17 Uhr für jeden Geschmack etwas dabei.

Mit über 1.000 Teilnehmer*innen war es nicht nur ein Fest, sondern ein Moment der Verbundenheit und des Feierns unserer Vielfalt. Die beeindruckende Diversität der Teilnehmenden war ein

Zeichen dafür, wie stark unsere Gemeinschaft ist und ein echter Beweis, dass Integration eine Bereicherung für unser Zusammenleben in der Oberstadt ist.

Während wir voller Freude auf das letzte Familienfest zurückblicken, steht bereits das nächste in den Startlöchern.

Aus diesem Grund laden wir alle Nachbar*innen herzlich zu einem Nachbarschaftsgespräch ein. Wir möchten Ihre Meinungen und Anregungen hören und sicherstellen, dass das kommende Fest die Wünsche und Bedürfnisse unserer gesamten Gemeinschaft widerspiegelt. Das Nachbarschaftsgespräch wird am 14. November 2023 um 18 Uhr (Ort

wird noch bekannt gegeben) stattfinden. Bei Fragen oder Anliegen (Themen) wenden Sie sich gerne an Ufuk Sen (ufuk.sen.vs@rwu.de). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam ein beeindruckendes Familienfest zu gestalten.

Die Studierendenschaft der RWU

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, den 23. Oktober 2023, hat ab 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, 1. Obergeschoss, Scherzachstraße 14/2 in Weingarten die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses stattgefunden.

Nahwärmequartier – Heizzentrale Schulen – Standort Sachstand, Oktober 2023

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand informiert.

Umsetzung Radverkehrskonzept GMS: Vorstellung Vorplanung Radvorrangrouten

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand informiert.

Maßnahme Haushaltsverbesserung: Konzeption Bewirtschaftung Brunnen

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Betriebszeiten im Schloßlegarten zu reduzieren und den Brunnen am Freibad durch einen Trinkwasserspender zu ersetzen.

Bericht zur Baumkommission 2023

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über den aktuellen Bericht zur Baumkommission 2023 informiert.

Vergabebeschluss: Rahmenvereinbarung für die maschinelle Straßenreinigung 2024/2025

Der Gemeinderat hat den Vergabebeschluss über die Rahmenvereinbarung für die maschinelle Straßenreinigung 2024/2025 beschlossen.

Vergabebeschluss: Rahmenvereinbarung für die Entsorgung von Straßenkehricht 2024/2025

Der Gemeinderat hat den Vergabebeschluss über die Rahmenvereinbarung für die Entsorgung von Straßenkehricht 2024/2025 beschlossen.

Vergabebeschluss: Rahmenvereinbarung für die Entsorgung von sortierbaren Abfällen 2024/2025

Der Gemeinderat hat den Vergabebeschluss über die Rahmenvereinbarung für die Entsorgung von sortierbaren Abfällen 2024/2025 beschlossen.

Text: Manuel Romer

AUS DEN FRAKTIONEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Abriss 14-Nothelfer?!

Räumlichkeiten des Altbaus lassen sich wohl nicht sinnvoll modernisieren; die hochmodernen OP-Säle sind unerwünscht. Unser Fokus liegt jetzt auf Pflege.

Jetzt also doch, ein Abriss scheint unausweichlich. Wie konnte es dazu kommen?

Als der Investor die Planungen begann, waren wir zunächst sehr zuversichtlich. Im Sinne der aktuellen Gesundheitsreform wurde versucht, Ärzte für ein ambulantes OP-Zentrum oder ein MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) zu gewinnen. Die Nachfrage war auch da, aber ...

Das Sozialministerium sah und sieht eine Konkurrenzsituation zur OSK und ohnehin einen Bettenüberhang in der Region. Das OSK solle unter allen Umständen als Zentralversorger gestärkt, die dort vorhandenen Betten besser ausgelastet werden.

Der Aufsichtsrat der OSK führte intensive Gespräche mit den interessierten

Ärzten, worauf diese dann von ihrem Plan Abstand nahmen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Eine sinnvolle Nutzung des Standorts Weingarten wurde also von allen Seiten blockiert, insbesondere vom örtlichen Träger, dem Kreistag bzw. dem Aufsichtsrat.

Klar, eine Konkurrenz zum OSK ist überhaupt nicht sinnvoll und war auch nie beabsichtigt. Vielmehr war es GRÜNE Position, eine Ergänzung zum OSK entstehen zu lassen, eine ambulante Klinik oder ein MVZ. Und diese Ergänzung hätte durchaus in der Regie des OSK geführt werden können und sollen. Wie wissenschaftliche Untersuchungen und Projekte belegen, könnte dies sogar deutlich preisgünstiger sein. Aber auf solche Gedankenspiele – ge-

deckt von der aktuellen Gesundheitsreform – wollte sich niemand einlassen. Wir hörten immer nur „Ravensburg, Ravensburg, Ravensburg“. Ein wenig nachvollziehbar schien es ja notfalls zu sein, wenn an der OSK die Hälfte der Betten leersteht. Aber dann liest man in der Zeitung, dass sich ambulante Operierte gegebenenfalls im Hotel einmieten müssen! Das verstehe, wer will. Gibt es ambulante OPs dann nur für Menschen, die sich notfalls ein Hotelzimmer leisten können? Wer versorgt sie dort bei nächtlichen Komplikationen? Der Notdienst? Ist das etwa billiger?

Die Krönung des Ganzen ist schließlich, dass an der OSK ein ambulanter OP-Saal gebaut werden soll, die beiden hochmodernen Säle in Weingarten aber dem Erdboden gleichgemacht werden.

So sieht Kirchturm-Politik aus. Was bleibt? Es wird erfreulich viele neue Wohnungen geben (Bündnis für bezahlbaren Wohnraum inclusive), dazu unter anderem Betreutes Wohnen, eine Kita und in der Planung sind auch Arztpraxen. Wir GRÜNEN drängen auf reguläre Pflegebetten mit Angeboten für Kurzzeit- und Tagespflege, aber da müssen die entsprechenden Anbieter mitziehen. Auf jeden Fall wird das Projekt also eine Bereicherung für Weingarten, wenn auch nicht die ursprünglich gewünschte.

Text: Alexander Jürgens für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

CDU FRAKTION CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Totale Blockade!

Es schien so, als könne die Nachnutzung des 14-Nothelfer-Areals gelingen. Doch vom Gelingen kann jetzt keine Rede mehr sein, es geht um Schadensbegrenzung.

Nachdem das Krankenhaus 14 Nothelfer geschlossen worden ist, war klar, dass es einen gewaltigen Wandel geben wird. Die Pläne des jetzigen Investors waren auch immer klar vom Wohnbau gekennzeichnet, aller-

dings sollte das eigentliche Krankenhausgebäude erhalten und für Medizin und Pflege genutzt werden. Die Stadt Weingarten hat mittels verschiedener Vereinbarungen und im Grundbuch verbrieften Rechten dem Investor auch nur

eine solche Nutzung zugebilligt. Dieser hat aber bereits mehrfach mitgeteilt, dass er diese Nutzung nicht entwickeln kann, da es keine Interessenten gibt. Zwar sind die Stadt und auch der Investor stark davon überzeugt, dass sich

der Standort für medizinische und pflegerische Angebote eignet, verschiedene Politiker aber eben nicht. So konnte der Investor glaubhaft darlegen, dass er Mieter für sein Gebäude gefunden hätte – beispielsweise eine Spezialklinik oder

einem Pflegeheimbetreiber – es wurden auch bereits erste Verträge geschlossen, aber es mangelte an den Genehmigungen.

Warum diese nicht erteilt wurden, bleibt ein Rätsel. Sicher ist, dass der grüne Landesgesundheitsminister Lucha in Weingarten kein medizinisches Angebot oder Zentrum sehen will.

Warum es schlecht sein soll, wenn durch private Investitionen ein gutes Angebot für die Bevölkerung entsteht, lässt sich mit normalem Menschenverstand nicht erkennen. Es scheint besser zu sein, wenn Gebäude, die mit vielen Millionen öffentlicher Gelder ertüchtigt wurden, abgerissen werden, als über persönliche Befindlichkeiten hinwegzusehen.

Für uns als CDU-Fraktion war es immer ein Wunsch, dass das 14-Nothelfer-Gebäude erhalten bleibt und eine Nachnutzung möglichst nahe an der Ursprungsbestimmung stattfindet. Nachdem dieses Vorhaben aber blockiert wird, muss es jetzt darum gehen, dem Investor andere Optionen zu ermöglichen. Wenn die Stadt dabei auf ihre Rechte verzichtet, dann muss das aus

unserer Sicht auch entschädigt werden, da der eigentliche Nachteil der Stadtbevölkerung entsteht. Dem Investor wird es damit sicher nicht leichtgemacht, aber das Risiko – auch das politische – gehört zu seinem Geschäft.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Sparkurs? Freibadschließung verhindern?

Nach langem hin und her im Sommer wurden nun dem Rat die Eckdaten des Vorentwurfs des Haushaltes (HH) präsentiert.

Im Folgenden die wichtigsten Entwicklungen des Planansatzes 2024 zum letzten Ergebnis 2022:

- Die Erträge sinken um -7,4 Millionen auf 76,0 Millionen, was hauptsächlich auf die Rekorderlöse bei der Gewerbesteuer 2022 zurückzuführen ist.
- Der Sach- & Dienstleistungsaufwand soll um +4,5 Millionen auf 13,6 Mio steigen, das sind extreme +50 Prozent mehr. Die genauen Gründe dafür sollen erst in der Sitzung vor der HH-Verabschiedung näher erörtert werden.

- Transferzahlungen steigen mit +3,6 Millionen auf 36,3 Millionen um +11%, vor allem die Kreisumlage für OSK-Defizit, neues Parkhaus, Aufhübschung der Kreishäuser, etc. belasten die Stadt.

- Zur Genehmigung steht auch ein Personalbudget von 19,7 Millionen Euro. 2,9 Millionen mehr als 2022. Ein satter Anstieg von 17 Prozent, der u.a. auf die jüngsten Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst sowie die Schaffung sechs neuer Stellen (im Vergleich zu 2022) zurückzuführen ist.

- Und auch die Abschreibungen steigen um +27 Prozent auf 3,1 Millionen wegen der Fertigstellung von Feuerwehreinbauten für 11 Millionen und dem Kauf eines neuen Verwaltungsgebäudes für über 2 Millionen.

In der Summe bleibt, trotz saftigen Steuererhöhungen, eine Unterdeckung von über 3 Millionen, in der noch keine Baukosten für den Schulneubau enthalten sind. Mit diesem HH-Vorschlag sind wir unzufrieden und hoffen auf deutlich mehr Ausgabendisziplin bei den Pflichtaufgaben.

Die Idee der Verwaltung, für den Schulneubau das Freibad zu schließen, um 0,4 Millionen jährlichen Verlust einzusparen, kann im Zusammenhang der Millionen-Mehrausgaben nur als Ablenkungsmanöver interpretiert werden.

Text: Maximilian Habisreutinger für die Freien Wähler Weingarten

WIR GRATULIEREN

Diamantene Hochzeit

Vor 60 Jahren sind Sigurd und Rosemarie Riedmayer den Bund der Ehe eingegangen. Die Stadt Weingarten gratuliert sehr herzlich zur Diamanthochzeit.

Am 19. Oktober 2023 hat das Ehepaar Riedmayer seine Diamanthochzeit gefeiert. Stadtrat Bernd Junginger, ehrenamtlicher Vertreter von Oberbürgermeister Clemens Moll, gratulierte den beiden persönlich und überbrachte im Namen der Stadt einen Geschenkkorb sowie herzliche Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Sigurd Riedmayer ist seit 1980 Inhaber einer kleinen Maschinenfabrik mitten in Weingarten, die er in dritter Generation übernommen hat. Heute, mit 80 Jahren, ist er Alleinunternehmer und sagt mit Stolz, dass er zehn Lehrlinge ausgebildet habe und seine Werkstatt weiterhin mit Leidenschaft führe. „2026 soll die Werkstatt ihr hundertjähriges Jubiläum erleben“, so Sigurd Riedmayer. Seine Frau Rosemarie unterstützt ihn seit jeher mit der Arbeit im Büro und hilft, wo sie kann.

Rückblickend sagt das Ehepaar, dass das schönste Erlebnis und sein ganzer

Stolz die zwei Kinder seien, die die beiden auch zu Großeltern gemacht haben. Seit diesem Jahr sind sie sogar Urgroßeltern. In ihrer Freizeit engagieren sich die Riedmayers schon seit mehr als 50 Jahren im DLRG – ein Ehrenamt, das mit einer goldenen Brosche ausgezeichnet wurde, die die beiden an ihrem besonderen Tag getragen haben. Rosemarie Riedmayer ist außerdem leidenschaftliche Dichterin. Extra für die Diamantene Hochzeit schrieb sie ein Gedicht. Nachfolgend ein kleiner Auszug:

„Die letzten Hürden werden genommen, wir sehen schon das Ruhebänkchen kommen, wo wir mit Freude noch bewusst genießen Enkel und Urenkel mit Lust.“

Schön vereint bei einem Feste mit Familie und auch Gäste gehen wir dem Ziel entgegen. 60 Jahre sind ein Segen.“



Sigurd und Rosemarie Riedmayer in ihrer Maschinenfabrik

Text und Bild: Jana Bitsch

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Verlegung des Mittwoch-Wochenmarktes

Der Mittwochs-Wochenmarkt in der Innenstadt wird aufgrund des Feiertages Allerheiligen von Mittwoch, 1. November, auf Dienstag, 31. Oktober, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Text: Marktamt

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Bauernjörgstraße 51

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Reutebühlstraße 4 bis Kreuzung Friedhofstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neue Leitungsverlegung
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Benzstraße 1

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straße: Friedenstraße 29

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Wasser Hausanschluss
Zeitraum: bis 27. Oktober 2023

Straßen: Gablerstraße / Greisingstraße / Zweierweg / Konrad-Huber-Straße / Daimlerstraße / Barbarossaweg / Bauernjörgstraße

Maßnahme: Halbseitige Sperrung / Ausnahme: Vollsperrung der Fahrbahn Gablerstraße – Anlieger frei bis Baustelle
Anlass: Sanierung Schachtdeckel
Zeitraum: bis 30. Oktober 2023 jeweils nur Montag bis Freitag (pro Arbeitsstelle ca. 1,5 Std.)

Straße: Spitalstraße 10

Maßnahme: Sperrung des Gehweges zusätzlich Halteverbot Spitalstraße 3-9
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 3. November 2023

Straße: Bei Talstraße 5 – Öschweg – bei Hähnlehofstraße 22

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung / Fahrbahneinengung / Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Verlegung Glasfaserkabel im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 3. November 2023

Tunnel: Münsterplatz

Maßnahme: Vollsperrung
Zeitraum: 7. November 2023 ab 8.30 Uhr

Straße: Ravensburger Straße 25

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 17. November 2023

Straße: Winzerweg 8

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn / halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2023

Straße: Daimlerstraße 24

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2023

Straße: St.-Longinus-Straße 4

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Gerüststellung
Zeitraum: bis 30. November 2023

Sperrstrecke: Bushaltestelle Post beidseitig

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Installation von DFI Anzeigern als Fahrgastinformation
Zeitraum: bis 30. November 2023

Sperrstrecke: Spitalstraße / Franz-Beer-Straße / St.-Konrad-Straße / Schulstraße / Brucknerstraße / Nachweide Nord / Kurze Straße / Riedstraße / Hähnlehofstraße / Wolfegger Straße / Lessingstraße / Wildeneggstraße

Maßnahme: Halbseitige Sperrung
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 30. November 2023

Straße: Stefan-Rahl-Straße / Herknerstraße / Friedrich-Seifriz-Straße / Brechenmacher Straße / Daimlerstraße / Weltestraße

Maßnahme: Halteverbot / Fahrbahnsperrung / Gehwegsperrung
Anlass: TWS Netzausbau
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

Straße: Haldenweg 35

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 1. Dezember 2023

Straße: Bauernjörgstraße 14

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH
Zeitraum: bis 20. Dezember 2023

Straße: Kirchstraße 2

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kellerabdichtungsarbeiten
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Scherzachstraße 49-19

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Hochwasserschutz an der Scherzach
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 15

Maßnahme: Halteverbot Parkplatz Kreuzberg-Friedhof
Anlass: Baugerüst sowie Baukran
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

STEUERN UND ABGABEN

Problemstoffsammlung 2023

Die Herbstsammlung der Problemstoffe im Landkreis Ravensburg ist gestartet. Der Sammeltermin für Weingarten findet in diesem Jahr am Donnerstag, den 9. November, statt.

Ihre Problemstoffe können Sie an diesem Tag von 11.30 bis 16.30 Uhr auf dem Festplatz in der Abt-Hyller-Straße bei dem zuständigen Personal des Schadstoffmobils der Firma Remondis abgeben.

Sie sind bei der Entsorgung ihrer Problemstoffe wie zum Beispiel Farben, Lacke und Lösungsmittel nicht an den Wohnort gebunden, sondern können den für Sie günstigsten Termin im Landkreis auswählen. Sowohl die Termine der mobilen als auch der stationären Problemstoffsammlung sind in der kostenlosen Abfall App RV unter Standorte > Problemstoffsammlung sowie als Gesamtübersicht in einer pdf-Datei unter Unsere Abfallentsorgung > Problemstoffsammlung hinterlegt. Alle Termine sind auch auf der Homepage des Landkreises www.rv.de mit der Stichwortsuche „Problemstoffsammlung“ zu finden.

Text: Stefan Vowinkel

JUGENDGEMEINDERAT

Neuerlicher Spendenaufruf für das Projekt „Kick-Käfig“

Die Stadt sucht neuerlich nach großzügigen Spenderinnen und Spendern für das Projekt „Kick-Käfig“. Trotz der beachtlichen Spendensumme von über 100.000 Euro fehlen nach Sichtung der Ausschreibungsergebnisse noch immer 20.000 Euro zur Realisierung.

In den vergangenen Wochen rückte die Realisierung des Projekts „Kick-Käfig“ dank zahlreicher Spenden in greifbare Nähe. Über 100.000 Euro konnten der Jugendgemeinderat und die Stadtverwaltung an Spenden akquirieren, 50.000 Euro trägt die Stadt mit ihren eigenen Mitteln zur Realisierung bei. Mittlerweile liegen die Ausschreibungsergebnisse vor: Leider liegen alle Angebote über der Summe aus Spendenbetrag und städtischen Mitteln. Nur 20.000 Euro trennen das Projekt noch von seiner Realisierung. Die Stadt sucht daher erneut händeringend nach Spenderinnen und Spendern, die das Projekt auf der Ziellinie finanziell unterstützen möchten.

Einzelspenden sind unter dem Betreff „Spende Kick-Käfig“ an das Konto der Stadtverwaltung Weingarten zu entrichten:

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG
IBAN: DE85 6506 2577 0800 2380 01
BIC: GENODES1RRV

Ab einer Spende von 500 Euro besteht die Möglichkeit, einen Eintrag samt Logoplatzierung auf der Spendentafel zu erhalten. Auf Wunsch wird auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Geldspender werden hierfür gebeten, auf der Überweisung ihre Adresse anzugeben. Für Unternehmen oder private Großspender gibt es die Möglichkeit der Bandenwerbung (beispielweise ein Meter Bande für 2.000 Euro während der gesamten Standzeit). Bei Interesse geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gerne telefonisch unter der Nummer 0751 / 405-234 beziehungsweise 0751 / 405-112 oder via E-Mail an gremien@stadt-weingarten.de Auskunft. Die Stadt bedankt sich bei allen bisherigen sowie zukünftigen Unterstützern.



Text: Sabine Weisel
Bild: www.minispielfeld.de

Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Mittwoch, den 18. Oktober, hat ab 16.15 Uhr im Amtshaus, 1.Obergeschoss, Kirchstraße 2 in Weingarten die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates stattgefunden.

Ausscheiden von Jugendgemeinderäten – Ablauf der Amtszeit

Die Verwaltung hat den Jugendgemeinderat über das Ausscheiden von Jugendgemeinderäten aufgrund der abgelaufenen Amtszeiten informiert.

Ausscheiden JGRin Kathrin Neugebauer

Die Verwaltung hat den Jugendgemeinderat über das Ausscheiden von JGRin Kathrin Neugebauer informiert.

Änderung der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats

Der Jugendgemeinderat hat die Änderung der Geschäftsordnung beschlossen.

Jugendfonds „Demokratie leben!“ – Vergabe von Fördermitteln, Antragsrunde IV/2023

Der Jugendgemeinderat vergibt als Jugendforum in Weingarten für Projekte von Kindern und Jugendlichen die finanziellen Mittel des Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Der Jugendgemeinderat hat die Vergabe der Fördermittel beschlossen.

Konzept zur Öffnung der Sportanlagen

Der Jugendgemeinderat hat beschlossen, die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur Öffnung der Sportanlagen zu beauftragen.

Bericht politische Informationsfahrt Berlin

Die sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer der politischen Informationsfahrt nach Berlin berichteten von ihren Erfahrungen und teilten diese der Verwaltung sowie dem Jugendgemeinderat mit.

Politische Informationsfahrt nach Berlin

Vom 2. bis 5. Oktober 2023 hatten sechs Jugendliche des Jugendgemeinderates Weingarten die Gelegenheit, an einer politischen Informationsfahrt nach Berlin teilzunehmen.

Die Fahrt ist vom Wahlkreisbüro Ravensburg der Bundestagsabgeordneten Agnieszka Brugger organisiert und durchgeführt worden. Neben den Jugendgemeinderäten aus Weingarten nahmen auch andere Jugendorganisationen teil – insgesamt 50 Personen. Die Informationsfahrt bot den Jugendlichen, die mit dem Zug anreisten, einen vielseitigen Einblick in die Arbeit des Bundestags und der Bundesregierung. Neben den festgelegten Programmpunkten und Besichtigungen historischer und kultureller Sehenswürdigkeiten wie der East-Side-Gallery, einem Stadtrundgang, einer Möglichkeit zur Diskussion mit Agnieszka Brugger, der Besichtigung des Plenarsaals, einem

Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlaments im Deutschen Bundestag, der Besichtigung der Kuppel des Reichstagsgebäudes, einem Informationsgespräch im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, einem Besuch am Denkmal für ermordete Juden Europas und dem Besuch im Futurium hatten die Jugendlichen auch noch etwas Zeit zur freien Verfügung wie beispielsweise für einen individuellen Rundgang am Brandenburger Tor.

In der Jugendgemeinderatssitzung am 18. Oktober berichteten die Jugendgemeinderäte von einem bereichernden Austausch mit den anderen Teilneh-

menden und spannenden Einblicken in die Politik. Die politische Informationsfahrt nach Berlin war für die Jugendlichen sicherlich eine unvergessliche Erfahrung.



Der Jugendgemeinderat Weingarten zusammen mit MdB Brugger.

Bild: privat

Jugendgemeinderatswahlen 2023

Die diesjährigen Kandidatinnen und Kandidaten stehen fest. Wer von ihnen das Rennen macht und die Wahl um einen der neun Sitze in Deutschlands ältestem Jugendgemeinderat für sich entscheiden kann, entscheidet sich am Donnerstag, den 9. November 2023.

Neue Mitglieder werden gewählt

Am Donnerstag, den 9. November 2023, werden die Wahllokale in den Schulen für die Wahl der neuen Mitglieder geöffnet. Dann wählen die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen an den Weingartener Schulen die neuen Mitglieder. Neben den Kandidierenden sind natürlich auch die Sprecher des Jugendgemeinderats und die amtierenden Mitglieder des Jugendgemeinderats auf die neuen Gesichter gespannt. Im Vorfeld der Wahlen stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor und werben bei ihren Schulkameradinnen und -kameraden um Stimmen.

Die Wahl wird von den Lehrerinnen und Lehrern der Schulen gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates organisiert.

Wer darf wählen?

Wählen können alle Schülerinnen und Schüler der achten Klassen. Die Wahlen werden von den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern vor Ort in den jeweiligen Schulen durchgeführt.

Wer kann gewählt werden?

Gewählt werden können Schülerinnen und Schüler der achten Klassen.

Wie viele Sitze gibt es?

Jedes Jahr werden im Jugendgemeinderat neun Sitze neu besetzt. Die Sitzverteilung ist von der Gesamtschülerzahl der jeweiligen fortführenden Schule abhängig.

Die Sitzverteilung sieht in diesem Jahr folgendermaßen aus:

Gymnasium Weingarten:	2 Sitze
Realschule Weingarten:	2 Sitze
Talschule:	1 Sitz
Schussentalschule:	1 Sitz
Geschwister-Scholl-Schule:	1 Sitz
Bildungszentrum St. Konrad:	2 Sitze

Interesse am Jugendgemeinderat

Das Amt eines Jugendgemeinderats erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Amtsperiode der Jugendgemeinderäte beträgt drei Jahre. Danach anschließend haben die Jugendgemeinderäte die Möglichkeit sich für weitere zwei Jahre von den Mitgliedern des Jugendgemeinderats wählen zu lassen. Aktuell zählt der Weingartener Jugendgemeinderat rund 20 Mitglieder, die sich für die Wünsche und Belange der Jugendlichen in Weingarten einsetzen.

Texte: Manuel Romer

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geht 2024 in die nächste Runde

Mach mit! Unter diesem Motto wird seit fast zehn Jahren die lokale Zivilgesellschaft aufgerufen, sich für den Zusammenhalt, für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit einzusetzen. Weit über 150 Projekte wurden seitdem mit dieser Intention in Weingarten umgesetzt. Die Bereitschaft und der Bedarf nach einer aktiven und lebendigen Bürgerschaft haben nicht abgenommen und sind heute mehr denn je gefragt.

Die Stadt ruft daher alle gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine auch im nächsten Jahr zur aktiven Mitwirkung auf. Vorbehaltlich einer Förderzusage aus dem Bundesministerium können ab dem heutigen Tag Förderanträge für eine Zuschussung aus dem Bundesprogramm für das Jahr 2024 gestellt werden. Die Antragsfrist läuft bis zum 12. November 2023.

Hier die wichtigsten Fragen rund um die Projektausschreibung für Sie im Überblick:

Was bezweckt „Demokratie leben!“?

Das Bundesprogramm zielt darauf ab, demokratisches Verhalten, ziviles Engagement und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz in unserer Gesellschaft zu fördern. Mit den Geldern können Projekte und Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt unterstützt werden.

Wer kann Projektanträge stellen?

Antragsteller können alle gemeinnützigen, zivilgesellschaftlichen Organisationen wie soziale Einrichtungen und Verbände, Kirchen und Vereine sein. Eine wesentliche Fördervoraussetzung ist der Nachweis der Gemeinnützigkeit. Neben juristischen Personen können auch Einzelpersonen, Bürgerinitiativen und Netzwerkgruppen im „Mikrofonds“ (siehe unten) für kleinere Projekte (< 500,00 Euro) einen formlosen Antrag einreichen.

Welche inhaltlichen und formalen Fördervoraussetzungen gibt es?

Bezuschusst werden können Projekte und Maßnahmen, die die Leitziele der Ausschreibung für das Förderjahr 2024 erfüllen. Förderfähig sind unter anderem Sach- und Personalaufwendungen zur Durchführung von Aktionen, Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen sowie Publikationen. Beschaffung von Vermögensgegenständen ist nur in geringerem Umfang zuschussfähig. Pro Maßnahme können in der Regel bis zu 3.000 Euro Zuschuss gegeben werden. Eine Ko-Finanzierung durch die Projektträger ist wünschenswert.

Welches sind die Leitziele für die neue Förderperiode?

Förderfähige Projekte stimmen mit mindestens einem der unten aufgeführten Leitziele der zweiten Förderperiode überein:

Leitziel 1. Aktionen und Projekte zur Förderung des Demokratieverständnisses innerhalb der Stadtgesellschaft.

Leitziel 2. Aktionen und Projekte zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung gegen Diskriminierung, Extremismus und Gewalt gegenüber Minderheiten.

Leitziel 3. Aktionen und Projekte, die die Vielfalt in der Stadtgesellschaft fördern.

Leitziel 4. Aktionen und Projekte, die das bürgerschaftliche Engagement in Weingarten fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Wie funktioniert die Antragstellung?

Die Antragstellung sollte in schriftlicher Form an die Koordinierungs- und Fachstelle, TAVIR e. V., Gartenstraße 33, 88212 Ravensburg, erfolgen. Für die Antragstellung ist ausschließlich das hierfür bereitgestellte Formular zu verwenden. Dieses können Sie über die Koordinierungsstelle beziehungsweise direkt über die Homepage www.vielfaltimschussental.de beziehen. Die Stadt empfiehlt allen Interessenten, sich im Vorfeld mit den Ansprechpartnern für das Bundesprogramm abzustimmen.

Wer entscheidet über die Anträge?

Die eingereichten Anträge werden geprüft und dem Integrationsbeirat der Stadt Weingarten als Begleitausschuss für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zur Entscheidung vorgelegt. Alle Projekte des aktuellen Förderauftrags müssen bis spätestens 31. Dezember 2024 abgeschlossen sein.

Was ist der „Jugendfonds“?

Neben der oben beschriebenen Projektausschreibung aus dem sogenannten „Aktions- und Initiativfonds“ sieht das Bundesprogramm zusätzlich auch einen „Jugendfonds“ vor. Dieser umfasst für das Jahr 2024 einen Fördertopf in Höhe von 10.000 Euro und wird vom Jugendgemeinderat der Stadt Weingarten verwaltet.

Was ist der „Mikrofonds“?

Der Mikrofonds bietet nicht-juristischen Personen, wie zum Beispiel

Einzelpersonen, Agenda-Gruppen, die Möglichkeit, einen formlosen Antrag für eine Förderung bis maximal 500,00 Euro zu stellen. Hierfür stehen insgesamt 5.000 Euro im nächsten Förderjahr zur Verfügung.

An wen kann ich mich bei Rückfragen wenden?

Für Rückfragen zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“ steht Ihnen Mehmet Aksoyan (Telefon 0751 / 36 235 899, E-Mail: aksoyan@tavir-ravensburg.de) vom Verein TAVIR e. V. als Koordinierungs- und Fachstelle zur Verfügung.

Ansprechpartner für den Jugendfonds sind Sven Pahl, Jugend- und Familienbeauftragter (Telefon 0751 / 44 660, E-Mail: s.pahl@wgt.jetzt), und Alexandra Sailer, Geschäftsstelle Jugendgemeinderat (Telefon 0751 / 405-234, E-Mail: gremien@stadtweingarten.de).

Aktuelle Infos zu „Demokratie leben!“ gibt es auch im Internet unter www.vielfaltimschussental.de.



Text: Mehmet Aksoyan

Baumkontrollen in den Haus- und Gartenländern

Am Montag, den 30. Oktober, beginnen in den Haus- und Gartenländern die diesjährigen Baumkontrollen.

Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht führt die Stadt ab dem 30. Oktober (KW 44) wieder Baumkontrollen in den Haus- und Gartenländern durch.

Die Kontrollen beginnen im Bereich Reutebühl und setzen sich im Gebiet Bockstall fort. Die Verwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie

Nutzerinnen und Nutzer der Gärten, die örtlichen Beschilderungen im Kontrollzeitraum zu beachten.

Text: Redaktion

KIRCHE IM BLICK

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

9. November: Ökumenisches Gebet für den Frieden

Zu einem Gebet für Frieden und Zusammenhalt in Deutschland und in der Welt laden die katholischen und evangelischen Kirchen Weingartens auf den Löwenplatz ein.

Anlass ist der terroristische Überfall auf Israel und die gefährliche Situation im Nahen Osten, die uns große Sorge macht. Die 85. Wiederkehr der Reichspogromnacht am 9. November 1938 ist der Bezugspunkt in der Geschichte Deutschlands. Am Abend des 9. November wurden Juden überfallen, Geschäfte und Wohnungen zerstört und Synagogen angezündet.

Das Gebet beginnt um 18 Uhr mit einem Glockenläuten und dauert etwa 20 Minuten.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 28. Oktober, Hl. Apostel Simon und Judas Thaddäus

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 29. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
17.30 Uhr Basilika: Rosenkranzandacht am Marienaltar
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang von Pfillingen

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 1. November, Hochfest Allerheiligen

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Basilikachor
10.30 Uhr Kreuzbergfriedhof: Wortgottesdienst mit Gräberbesuch, musikalisch begleitet vom Bläserensemble des Stadtorchesters. Bitte das Gotteslob mitbringen. Treffpunkt vor der Aussegnungshalle
14 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier, ab etwa 15 Uhr St. Maria: Segnung der Gräber auf dem Marienfriedhof

Donnerstag, 2. November, Allerseelen

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit namentlicher Nennung der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres aus St. Martin, anschließend herzliche Einladung zur Begegnung beim Kirchencafé in den Kirchennahen Räumen

16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Wort-Gottes-Feier
17.45 Uhr Hl. Geist: Rosenkranz für alle Verstorbenen
18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier mit namentlicher Nennung der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres aus St. Maria und Hl. Geist

Freitag, 3. November, Sel. Pater Rupert Mayer

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 4. November, Hl. Karl Borromäus

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen
18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 5. November, 31. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, mitgestaltet von den Jagdhornbläsern Wolfegg (Hubertusmesse)

Dienstag, 7. November, Hl. Willibrord

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 8. November

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 9. November, Gedenktag Welf IV (†09.11.1101)

7.25 Uhr Basilika: Schülertagesdienst

für Grundschüler (Marienkapelle)
7.25 Uhr St. Maria: Schülertagesdienst für Grundschüler aus St. Maria und Hl. Geist.
18 Uhr Löwenplatz: Innehalten und Gebet um Frieden (85 Jahre Reichspogromnacht) (s. Artikel Ökumene in Weingarten)

Freitag, 10. November, Hl. Papst Leo der Große

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
17 Uhr St. Maria: St.-Martins-Feier (siehe Artikel)
18 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Helferfest

Samstag, 11. November, Hl. Martin von Tours, Diözesanpatron und Patron der Basilika

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Chorschola
8.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
17 Uhr Basilika: St. Martins-Feier der Kinder in Nessenreben (siehe Artikel)
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18.00 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19.00 Uhr)
Am Montag, den 30.10. ist keine Meditation.

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kreuzbergfriedhof: donnerstags 17 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 31.10. – 17.11.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 56 191 313

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Freitag, 03.11.: Gest. Jahrtag: Theresia Roth; Gedenken: Anton Ruff mit verstorbenen Angehörigen
Dienstag, 07.11.: Jahrtag: Josef und Joachim Föhr; Gedenken: Engelberg Frech, Johann und Rosa Kaplanek mit verstorbenen Angehörigen, Luzie und Felix Binczyk mit verstorbenen Angehörigen
Freitag, 10.11.: Jahrtag: Maria Besler.

St. Maria:

Samstag 28.10.: Jahrtag für: Franz Hirsch; Hedwig und Michael Wenzel; Michael Rauch; Josef und Stefan Glaser; Veronika Nussbaumer; Ludwig Strehle.
Dienstag, 31.10.: Jahrtag für: Dr. Wilhelm Braun. Gedenken für: Dr. Maurus und Sofie Lehn; Simica Puseljic; Mara, Mara und Mato Erceg; Manda Cilic
Freitag, 03.11.: Gedenken für: Ana und Miju Antunovic; Pero Covic; Manfred Reischmann.
Samstag, 04.11.: Gedenken für: Eugen Knor; Erich Scheffold.
Dienstag, 07.11.: Jahrtag für: Luzie und Felix Binczyk und verstorbene Angehörige. Gedenken für: Simica Puseljic; Sima Popic; Ivo Antunovic und verstorbene Angehörige; Mijo, Ivo, Tado und Simica Antunovic; Rita Schairer
Freitag, 10.11.: Gedenken für: Mato und Mara Erceg; Manda Cilic; Ana Susak; Mato und Marica Antunovic; Sima Popic

Hl. Geist:

Samstag, 11.11.: Gedenken für: Anton und Sofie Oelhaf; Angela Jox; Mathias, Martin und Johannes Oelhaf; Hans Duelli; Simon, Ante, Joska, Slavka, Ivo und Rita Gregov.

Gottesdienste zu Allerheiligen und Allerseelen

Zur besseren Planung möchten wir Sie bereits heute auf die veränderten Gottesdienstzeiten an Allerheiligen und Allerseelen hinweisen und herzlich zur Mitfeier einladen:

Allerheiligen, 1. November

Basilika: 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Kreuzbergfriedhof: 10.30 Uhr Andacht mit Segnung der Gräber
Kirche St. Maria: 14.00 Uhr Eucharistiefeier
Marienfriedhof: 15.00 Uhr Segnung der Gräber

Allerseelen, 2. November

Basilika: 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken und namentlicher Nennung der Verstorbenen aus St. Martin.
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchencafé in den Kirchennahen Räumen.
Kirche Hl. Geist: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken und namentlicher Nennung der Verstorbenen aus St. Maria und Hl. Geist.

Die Osterkerzen in der Basilika und in der Marienkirche werden an beiden Tagen brennen. Gerne können Sie eine windgeschützte Kerze daran entzünden und das Licht des Auferstandenen als Zeichen der Hoffnung zum Grab Ihrer Angehörigen mitnehmen.

Schülergottesdienst



Mit Ende der Herbstferien beginnen wieder die Schülermessen für die Kinder der dritten und

auch der vierten Klasse – jeweils um 7.25 Uhr in der Marienkapelle (Basilika) und in St. Maria. Schön, wenn auch erwachsene Gemeindemitglieder kommen und mitfeiern.

Ma(h)lZeit

Sie sind herzlich eingeladen, **mittwochs zwischen 12 und 13 Uhr** ein frisch zubereitetes, günstiges Mittagessen im Gemeindehaus St. Martin in der Irmentrudstraße 12 zu genießen. Der Preis für das hochwertige Mittagessen beträgt 3 Euro, Kaffee und Kuchen gibt es dann noch für 1 Euro.

Allerdings bitten wir Sie zu beachten, dass am Mittwoch, den 1. November, an Allerheiligen, keine Ma(h)lZeit stattfindet!

Um die Gesamtkosten dieses Mittagstisches zu senken, suchen wir Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker. Vielleicht backen Sie gerne Kuchen oder kennen jemanden, der gerne backt? Wir benötigen jeden Mittwoch Blechkuchen oder Rührkuchen, die wir an unsere Gäste ausgeben können. Zutaten und Energiekosten werden auf Wunsch pro Kuchen mit 10 Euro vergütet. Bitte melden Sie sich bei Interesse an der

Kasse beim Mittagstisch oder in den Pfarrämtern der Kirchengemeinden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

MA(H)L ZEIT

EINFACH ESSEN - SICH BEGEGNEN

Essensausgabe von 12.00-13.00 Uhr

Speiseplan für November 2023

Achtung: Am 1. November keine Ma(h)lZeit!!!

- 08.11.: Nudelauflauf mit Salat
- 15.11.: Kichererbsen-Curry mit Reis
- 22.11.: Fleischkäse mit Kartoffelsalat
- 29.11.: Kässpätzle mit Salat

„Teamgeist“ und „aus klein wird groß“

Rückblick auf die Firmung

Es waren lebendige Firmgottesdienste, die zu einem großen Teil von den Jugendlichen selbst mit ihren Texten und Gedanken erfüllt waren. Sogar für die jeweilige Predigt konnte der Firmspender Pfarrer Schmid Impulse der Jugendlichen zu „Teamgeist“ und zum „Reich Gottes“ aufgreifen, weiterführen und so als inspirierendes Weggeleit mitgeben. Die bunte Mischung des extra für die Firmung aufgestellten Projektchores unter der Leitung von Bettina Simma hatte mit ihrer Musik einen weiteren wichtigen Anteil an der guten Atmosphäre der Gottesdienste. Danke vielmals an alle Mitwirkenden!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen, welche die Jugendlichen auf die Firmung vorbereitet und sie begleitet haben, die Firmgruppenleiter*innen, die Hüttenleiter*innen, die Köche*innen und Autofahrer*innen und allen, die sich in einzelnen Projekten und Got-

tesdiensten zur Unterstützung eingebracht haben. Es ist ein hervorragendes Beispiel von Teamgeist, dass aus dem kleineren und größeren Engagement so vieler unterschiedlicher Mitwirkenden ein wirkliches vielfältiges und schönes Firmprojekt entstehen kann.



Text: Carolin Augé
Bild: Privat

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt St. Maria ist am Montag und Dienstag, 30. und 31. Oktober, geschlossen.

St.-Martins-Feier

Die St.-Martins-Feier der Kindergärten St. Konrad und Corbellini wird am Freitag, den 10. November, stattfinden. Die Kinder mit Familien treffen sich um 17 Uhr an der Marienkirche, wo das Martinsspiel aufgeführt wird. Im Anschluss gibt es einen Laternenumzug um die Kirche. Für einen gemütlichen Ausklang stehen vor dem Gemeindehaus Tische bereit, an denen Sie sich gemeinsam Ihre mitgebrachten Getränke und Imbiss schmecken lassen können. Bitte beachten Sie: Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern, nicht beim Kindergartenpersonal. Bei schlechter Witterung findet die Martinsfeier in der Marienkirche statt.

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarramt St. Martin ist am Dienstag, 31. Oktober, geschlossen. Bitte beachten!

Senioren-nachmittag

Das Seniorenteam von St. Martin lädt am Dienstag, 31. Oktober, um 14 Uhr zum Seniorennachmittag in die Kirchennahen Räume ein. Zuerst wird Frau Lang vom Polizeipräsidium Ravensburg einen Vortrag halten mit dem Thema „Vorsicht Abzocke! Mehr Schutz für Senioren vor Betrug und Diebstahl“. Danach gibt es Kaffee und Kuchen.

Hubertus- messe

Mit dem Gedenktag des heiligen Hubertus am 3. November sind seit jeher eigene Kompositionen zu Ehren dieses Heiligen entstanden, der um das Jahr 705 als Bischof von Maastricht wirkte und neben dem Patronat der Jäger auch als Patron der Ardennen gilt, in dessen Gebiet er auch bestattet wurde – konkret im Kloster St. Hubert. In diesem Sinne feiern wir am Sonntag, 5. November, wieder die Abendmesse musikalisch mit den Jagdhornbläsern aus Wolfegg als Hubertusmesse.

WEITERE INFORMATIONEN

Wie geht es weiter mit der Kirche?

„Nach dem Reden wird es Zeit zum Handeln!“

Herzliche Einladung zum Vortrag und Gespräch am Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr im Großen Saal der Akademie Weingarten, Kirchplatz 7. Referentin ist Sr. Dr. Katharina Ganz, Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen und Beraterin der Pastorkommission der Deutschen Bischofskonferenz. Sie tritt ein für Veränderungen, spricht Klartext und lässt sich nicht verdrängen. Eine reflektierte und unerschrockene Stimme für all das, was den Menschen gegenwärtig innerkirchlich unter den Nägeln brennt.

Im Anschluss lädt der RPI Weingarten e. V. zu einem zwanglosen Austausch bei Gebäck und Getränk vor den Räumlichkeiten der Bibliothek ein.

Anmeldung erbeten unter rpi.weingarten@drs.de oder online www.rpi-weingarten.de

Sankt-Martins-Feier

Die Martinsfeier der Kirchengemeinde St. Martin findet in Nessenreben statt

Die Familien treffen sich am 11. November um 17 Uhr auf dem Parkplatz beim Freibad und gehen dann im Laternenumzug Martinslieder singend zum Hofgut Nessenreben. Dort hören und sehen wir die Geschichte vom heiligen Martin, wie er mit einem Bettler den Mantel teilt. Da es dabei um das Tei-

len und Helfen für einen Notleidenden geht, dürfen die Kinder anschließend in den Hut des Bettlers eine kleine Spende legen.

Auch beim Weg zurück wollen wir nochmal miteinander singen. Die Aufsichtspflicht bei diesem Gottesdienst liegt bei den Eltern.

Wir freuen uns auf viele strahlende Laternen und Kinderaugen!



KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon: 0751 / 56 127-13
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas,
Telefon: 0751 / 95 126 904 Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pater Michael Pfenning, Telefon: 0751 / 65 273 728 Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé,
Telefon: 0751 / 561 774 -34
Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon: 0751 / 56 127-14
Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer,
Telefon: 0751 / 561 913-13
Mail: artur.sontheimer@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de

(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)

Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag 17 – 18.30 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

St. Maria

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Hl. Geist

Keplerstraße 2, Tel. 0751 / 561 913-0, Fax 561 913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Dienstag von 16 – 17.30 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr (Ende der Sommerzeit) Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Günzler), anschließend Kirchencafé

Sonntag, 5. November, REFORMATIONSFEST

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

18 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der Katholischen Kirche in Unterankenreute (Pfr. Gamerdinger / I. Frick)

8. November, Mittwoch

12 Uhr Musik am Markttag mit dem Kammermusikkreis (Leitung: Marion Schöne), Stadtkirche, Wort auf den Weg: Pfr. Günzler

9. November, Donnerstag

16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Prädikant Gross)

18 Uhr Ökumenisches Gebet für den Frieden am 9. November, Löwenplatz

12. November, DRITTLLETZTER SONNTAG

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfr. Günzler), parallel Kinderkirche

Vortrag zur Reformation

Am Reformationstag, den Dienstag, 31. Oktober, gibt es um 19.30 Uhr einen Vortrag in der Stadtkirche Ravensburg. Das Thema lautet: „Das Augsburger Bekenntnis – die Programmschrift der Evangelischen Kirche“. Der Vortrag wird der Frage nachgehen, wie das Bekenntnis entstanden ist und was es heute zu sagen hat.

Referent ist Dekan Dr. Martin Hauff.

Konfirmanden auf Konfi-Camp

Die Konfirmanden unserer Gemeinde aus Weingarten, Berg und Schlier sind vom 27. bis 30. Oktober auf einer Freizeit. Das Konfi-Camp in Bad Schussenried wird vom Evangelischen Jugendwerk Ravensburg für die Konfirmandengruppen des Kirchenbezirks angeboten. Pfarrer Erstling und Pfarrer Gamerdingen sowie Jugendliche aus unserer Gemeinde begleiten die Konfirmanden. Dieses Jahr nehmen 36 Jugendliche aus unserer Gemeinde am wöchentlichen Konfirmandenunterricht teil und bereiten sich auf die Konfirmation 2024 vor.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdingen, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

David-Oratorium – Konzert der Kantorei

Eine der facettenreichsten Persönlichkeiten der Bibel ist König David.

Er war nicht nur Politiker, Krieger und Landesherr, sondern verkörperte wie kaum ein anderer das Singen und Musizieren. Aus manchen Psalmen sprudeln Freude und Hingabe, in anderen klingt der Schrei aus der Tiefe nach einem gerechten und gnädigen Gott.

Der Komponist Klaus Heizmann (*1944) hat sich dieses Stoffes angenommen und ein Oratorium darüber geschrieben.

Das Werk verschmilzt spätromantische Klänge mit israelischer Folklore und

den Stilelementen der modernen Populärmusik. Im spannenden Wechsel von Chor, Orchester, Solisten und Sprecher werden das ereignisreiche Leben und die unterschiedlichen Facetten der Person Davids dargestellt.

Am Samstag, den 28. Oktober, um 19 Uhr führt die Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde dieses Oratorium mit Solisten und Orchester in der evangelischen Stadtkirche in Weingarten auf. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Aus den Gemeindegruppen

BasisBibel lesen: Wir treffen uns wieder am Montag, den 30. Oktober, und am 6. November zum Bibellesen von 16 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus. Nächstes Mal lesen wir weiter bei Jeremia 40 und die Psalmen 145 und 146.

ANKÜNDIGUNGEN

Schicksal der Juden in Oberschwaben

Terror, Vertreibung, Mord – das Schicksal der jüdischen Bevölkerung in Oberschwaben 1933 bis 1945

Dr. Peter Eitel liest ausgewählte Texte aus dem dritten Band seiner „Geschichte Oberschwabens im 19. und 20. Jahrhundert“

Am Freitag, den 27. Oktober, um 19 Uhr veranstaltet die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben (CJB) einen Vortrag im Evangelischen Martin-Luther-Gemeindehaus in Weingarten.

Als ehemaliger langjähriger Leiter des Ravensburger Stadtarchivs ist Dr. Peter Eitel mit den geschichtlichen Gegebenheiten in Oberschwaben vertraut wie kaum ein anderer. Immer wieder hat er sich auch mit der NS-Diktatur in der Region beschäftigt. Er liest aus dem dritten Band seiner „Geschichte Oberschwabens im 19. und 20. Jahrhundert“ über das Schicksal der Juden in Oberschwaben.

KULTUR

FÖRDERVEREIN BASILIKAMUSIK

Englische Chor- und Ukrainische Orchestermusik

Am Sonntag, den 12. November, findet um 16 Uhr in der Basilika das große Chor- und Orchesterkonzert „Englische Chormusik und Ukrainische Orchestermusik“ mit 160 Mitwirkenden statt. Dazu lädt der Basilikachor Weingarten herzlich ein.

Auf dem Programm stehen einige der berühmtesten Chorwerke unserer Zeit, so das „Adieu“ von Karl Jenkins sowie „Magnificat“ und „Gloria“ von John Rutter, hinreißend vertonte Lobpreisungen Gottes, dazu die „Melodia“ des Ukrainers Miroslaw Skoryk.

Die Komponisten Karl Jenkins und John Rutter kommen im säkularen Bereich in ihrer Popularität der von

Andrew Lloyd Webber nahe. Zu Gast als internationales Spitzenorchester ist die „Lemberger National-Philharmonie“ (Lwiw/Ukraine). Im Chorkonzert erklingen großartige Melodien in mitreißender, zum Teil lateinamerikanischer Rhythmik sowie ungehörte ukrainische Musik, authentisch präsentiert.

Karten gibt es beim Copyshop Weingarten in der Gartenstr. 11/1. Sie kosten im Vorverkauf 20 Euro (Abendkasse 22 Euro), Schüler und Studenten bezahlen 14 Euro (16 Euro), Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren frei. Spenden für das Orchester aus der Ukraine sind willkommen.

Text: Stephan Debeur

„Himmlisch genießen“ – Vegetarische Wochen

Mit einem erfolgreichen Auftakt-Event am vergangenen Freitag im Max Café bei vollem Haus sind die neuen Gastrowochen „Himmlisch genießen“ unter dem Motto: „Vegetarische Wochen in Weingarten“ in die erste Runde gestartet.

Vom 21. Oktober bis 5. November bieten zehn Weingartener Restaurants auf einer separat ausgewiesenen Speisekarte eine Auswahl an köstlichen vegetarischen Gerichten an. Darüber hinaus stehen noch folgende vier Events in der zweiten Woche im Rahmen der neuen Gastrowochen an:

Freitag, 27. Oktober, ab 18 Uhr: Brasilianischer Abend mit Musik von SAMBINHA (21 Uhr) zu vegetarischer, brasilianischer Küche (18 bis 21.30 Uhr) | Kulturzentrum Linse

Sonntag, 29. Oktober, ab 11 Uhr: Vegetarisches Brunchbuffet (auch für Veganer) | AKZENT Hotel Restaurant Altdorfer Hof

Dienstag, 31. Oktober, von 20 bis 22 Uhr: Impuls-Jam: Wenn sich Musik mit Kunst und Essen verbindet... | Kultur Bar Impuls

Dienstag, 31. Oktober, ab 18.30 Uhr: Halloween Menü | Syrlin Speisewelt

Die Weingartener Gastronomie sowie die Stadt Weingarten freuen sich auf Ihren Besuch!



Text und Bild: Selina Müller

Kino

Alle Informationen & Tickets bei uns vor Ort oder unter www.kulturzentrum-linse.de/kino. Am Donnerstag ist Kinotag! Eintritt 8 Euro / ermäßigt 7 Euro.

„Anselm – Das Rauschen der Zeit“ – Dokumentation
28. Oktober um 21.15 Uhr
Ein Film von Wim Wenders über den Künstler Anselm Kiefer und seine Werke.

„Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste“ – Drama, Biographie
28.10., 29.10., 31.10., 1.11. um 18 Uhr
Regie: Margarethe von Trotta; der Film erzählt die Beziehung von Ingeborg Bachmann und Max Frisch.

„Der Schatten von Caravaggio“ – Drama / Biographie
27.10. um 18 Uhr
28.10., 29.10. um 19 Uhr
31.10., 1.11. um 20.15 Uhr (Di ital. OmU)
Regie: Michele Placido; die Geschichte des Malers Caravaggio.

„Die Theorie von Allem“ – Thriller
27.10. um 19 Uhr
28.10., 29.10. um 20.15 Uhr
31.10., 1.11. um 19 Uhr
3.11., 4.11. um 21.15 Uhr
7.11., 8.11. um 18 Uhr
Ein Thriller über mysteriöse Ereignisse in den Schweizer Alpen im Jahr 1962, Regie Timm Kröger.

„Jazzfieber – The Story of German Jazz“ – Dokumentation
2.11., 3.11., 4.11. um 18 Uhr
Eine Dokumentation über die Geschichte des deutschen Jazz, Regie: Reinhard Kugel und Andreas Heinrich.

„Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ – Drama / Komödie
2.11. um 20.15 Uhr
3.11. um 18 Uhr
Ein unscheinbarer Mann macht eine außergewöhnliche Reise, um seine sterbende Freundin zu retten, Regie von Hettie Macdonald.

Brasilianischer Abend am Freitag

Kulinarischer Abend im Rahmen der Themenwoche Gastronomie „Himmlisch genießen – Vegetarische Wochen in Weingarten“ vom 21. Oktober bis zum 5. November.

Im Mittelpunkt dieses Abends steht die mitreißende Band Sambinha, die traditionelle Samba und Bossa Nova bis hin zu modernem Samba Funk aus Brasilien spielt. Ihre Musik wird sicherlich Groove, Melodie und Rhythmen in eure Herzen bringen. Während Ihr die musikalische Darbietung im Foyer genießt, könnt Ihr ein köstliches brasilianisches vegetarisches Gericht kosten, nämlich unser brasilianisches Kichererbsen-Kokosnuss-Curry mit Reis. Das Konzert findet im Foyer statt, und wir würden uns freuen, wenn Ihr die Band mit einer kleinen Spende unterstützen würdet. Lasst Euch von der brasilianischen Kultur verzaubern und erlebt einen einzigartigen Abend bei uns, mit der großartigen Band Sambinha. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Sambinha

The Common Carpets

Am Montag, den 30. Oktober, erwartet Euch um 21 Uhr ein besonderes Musikerlebnis mit The Common Carpets. Als Support spielt The Icarus Orchestra.

Die vier Musiker bringen eine Fülle an Band-Erfahrung aus verschiedenen Genres und Projekten wie First Spring, Corny Joke, Zippo kennt's und sogar The Voice of Germany mit. Diese umfangreiche Erfahrung spiegelt sich im Sound der Band wider und verleiht ihrer Musik einen einzigartigen Charakter. Mit fesselnden psychedelischen Gitarrenklängen, präzisen Basslinien, punktgenauem Schlagzeug und mar-

kanten Gesangsstimmen holen „The Common Carpets“ die goldene Ära der 60er- und 70er-Jahre zurück. Ihre Musik beschreiben sie selbst als „Psychedelic-Blues“, und sie lassen sich am besten in der Tradition von Größen wie The Doors, Blues Pills und Radio Moscow einordnen. Als besonderen Bonus könnt Ihr euch auf den Support Act The Icarus Orchestra freuen, der mit ohrenbetäubendem

und wüstenähnlichem Desert Rock für Stimmung sorgen wird. Der Eintritt erfolgt über eine Hutkollekte. Taucht ein in diese musikalische Reise und genießt die Klänge von The Common Carpets und The Icarus Orchestra in einer einzigartigen Atmosphäre. Kommt zahlreich!

FIH – Future Soul aus Oslo

Live beim Trans4JAZZ-Festival 2023!

Fieh, die junge aufstrebende Band aus Oslo, erobert gerade die europäischen Festivals im Sturm! Ihre Musik dreht sich um den Groove und umfasst sowohl ihre bekannten Funk-Hymnen als auch experimentellere und orchestrale Stücke. Inspiriert von Künstlern wie The Roots, Joni Mitchell, Erykah Badu, den Beatles und Solange, kreiert Fieh einen einzigartigen Sound, der Jazz, Soul und Funk vereint.

Die kreativen und funkigen Grundstrukturen werden von fesselnden Songs getragen, die aus dem echten Leben erzählen – Alltagsgeschichten, Begebenheiten, Menschen und Liebe. Ihr Debütalbum „Cold Water Burning Skin“ und auch das zweite Album „In The Sun In The Rain“ wurden von Kritikern frenetisch

gefeiert. Momentan arbeitet die Band an ihrem dritten Album, schlicht „III“ genannt, welches im Herbst dieses Jahres erscheinen wird.

Future Soul vom Feinsten. Experimentierfreudig und warm. Charaktervoll und herzlich. Leidenschaftlich und geschmeidig.

Wir freuen uns auf Euch! Willkommen til Weingarten!

Freitag, 10. November, um 21 Uhr Tickets: 28 Euro / 24 Euro ermäßigt

Tickets erhältlich unter: www.pretix.eu/jazztime-ravensburg/fieh/



Fieh

Texte: Linse

Bilder: Veranstalter

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Alexander Kölle bleibt Vorsitzender

Bei der Mitgliederversammlung des Musikvereins Weingarten e.V. ist der Erste Vorsitzende Alexander Kölle einstimmig wiedergewählt worden.

Alexander Kölle gab in seinem Rückblick über die vergangenen zwei Jahre seit der letzten Mitgliederversammlung einen Überblick über die regen Aktivitäten und Auftritte des Musikvereins. Ein herzliches Dankeschön richtete er vor allem an die Stadt Weingarten für die große Unterstützung des Vereins. Danach hat der Dirigent, Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer, seinen musikalischen Bericht für die letzten zwei Jahre vorgetragen. Die Erste Vorsitzen-

de des Jugendorchesters, Linda Götz, stellte den Ablauf der letzten beiden Jahre im musikalischen und außermusikalischen Bereich des Jugendorchesters vor. Kassier Joachim Brunnbauer bescheinigte dem Vorstand eine umsichtige und sparsame Vereinsführung, soweit das bei den hohen Kosten vor allem für Instrumente und deren Unterhalt überhaupt möglich ist. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden Bettina Simma als Zweiter Vorstand,

Joachim Brunnbauer als Kassier und Carmen Gessler als Schriftführerin. Bei den passiven Ausschussmitgliedern wurde Axel Müller im Amt bestätigt. Das langjährige Ausschussmitglied Siegfried Wetzels hat auf eigenen Wunsch seinen Posten abgegeben. Der Verein dankt ihm für seine große Treue und Engagement für den Verein. Dirk Götz wurde als sein Nachfolger neu gewählt. Der Vertreter der Musiker im Ausschuss ist der im Amt bestätig-

te Maximilian Schweikart. Neu hinzugewählt wurden Fabian Klotz und Oliver Schwarzmann. Auch hier bedankt sich der Verein bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Gabi Eiberle und Christian Kretzdorn herzlich für ihren. Die beiden Kassenprüferinnen Anja Felix und Sabrina Rinaldi wurden in ihrem Amt bestätigt.

Text: Carmen Gessler

KULANZAMT

Linse kriegt Flügel

Das Kulturzentrum Linse erhält ein Flügelklavier aus Privatspenden.

Kultur verleiht Flügel! Das ist im Zeitalter der Sparmaßnahmen richtiger und wichtiger denn je. Eine lokale Initiative stiftet ein Flügelklavier für das Kulturzentrum Linse. Die Spender sind: Olli Mascha, Stifter des Instruments; Andreas Klöckner, der es reparierte, restaurierte und neu stimmte; und Annette Stacheder, die es kunstvoll bemalte. Die Linse erhält das Gerät im Wege der Schenkung, so dass künftig Live-Musik bei Veranstaltungen erleichtert ist und auch Pianist*innen auftreten können. Wenn Sie demnächst aus dem Film kommen und direkt im Konzert landen, wenn Sie als Klavierfan mehr Konzertauswahl vorfinden oder selbst ein Konzert geben wollen, dann denken Sie daran, dass Kultur von der Unterstützung vor Ort lebt. Das ist nirgendwo wahrer als in unserem Weingarten mit seiner lebendigen Künstler*innen-Szene.

Die feierliche Einweihung des Flügels findet am 29. Oktober ab 21 Uhr in der Linse statt. Eintritt ist frei. Aufgeführt wird ein Überraschungsprogramm, zu dem wir alle herzlich einladen!



Flügel als Gesamtkunstwerk: Gestimmt und künstlerisch gestaltet wurde das Instrument von der Klavierwerkstatt „Stimmt“ (Andreas Klöckner) und der Künstlerin Annette Stacheder

Grusel-Lesung zu Halloween

Schaurige Buchvorstellung und Autorenlesung

Ab Halloween ist Weihnachtszeit. Wem die schon immer zu schön, zu lieb und zu rührselig war, die oder der ist herzlich eingeladen zur Horrordes Lesung. Gelesen wird erstmals die neu erschienene Grusel-Weihnachts-Story. Kleinkinder und Weihnachtsfans sind explizit eingeladen, für seelische Schäden wird nicht gehaftet. Geboten wird Spott, hausgemachte Literatur, ein Touch Fantasy und Einblick in eine Geschichte, die eigentlich ein Adventskalender ist. Der Autor selbst liest vor. Weil er sich innerlich schon immer gegen Weihnachtskitsch wehrte und etwas fürs Skurrile übrig hat, schrieb Timmo Strohm diese Geschichte als Reaktion

auf die übertriebene Schrecklichkeit der internationalen Politik. Was bleibt uns schon, um die Nachrichten des Tages zu verarbeiten, außer schwarzem Humor? Datum: Dienstag, 31. Oktober (Halloween) Ort: Broner Platz 3, 88250 Weingarten (Kulanzamt) Zeit: 19 Uhr Eintritt frei, kein Verkleidungszwang

Texte und Bild: Timmo Strohm

BRAUCHTUM


 FANFARENZUG WELFEN
WEINGARTEN E.V.

Gastronomie- betrieb Vereinsheim

Der Fanfarenzug Welfen freut sich darauf, Sie wieder im Vereinsheim begrüßen zu dürfen.

Die Öffnung erfolgt wieder zweiwöchentlich am Sonntag von 10 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 21 Uhr.

Die aktuellen Tagesmenüs der offenen Sonntage im November finden Sie heute im Anzeigenteil. Wir bieten die Tagesmenüs weiterhin auch zur Abholung an.

Das Vereinsheim kann auch gemietet werden. Zögern Sie nicht, uns darauf anzusprechen. Sie finden uns ab sofort auch im Internet unter: <https://gaststaetefzwelfen.de/>

Wir freuen uns natürlich über jede Unterstützung auf folgendes Konto oder den Paypal.Me-Link:

IBAN: DE97 6506 2577 0812 0000 05 / Paypal.Me/SupportFZWelfen

Der Fanfarenzug Welfen bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen ein schönes Wochenende.

Text: Stefanie Buchwald


 SCHWÄBISCHER
ALBVEREIN
OG WEINGARTEN

Zauberhafter Biesenweiher – Weiherrunde von Kleinhaslach

Termin ist am Sonntag, den 5. November, Treff um 12 Uhr, Rückkehr gegen 18 Uhr.

Unsere Wanderung geht vom Parkplatz bei Burkwang zum Baggersee direkt neben der Argen. Weiter auf einem Waldpfad an Grossholzleute vorbei zum Hengelesweiher. Die Sonnengesänge von Franz von Assisi begleiten uns bis Wolfbühl. Durch vielleicht bunt gefärbten Wald gelangen wir zum Biesenweiher. Anschließend geht es weiter in Richtung Kleinhaslach und zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: Sonntag 5. November, um 12 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten.

Rückkehr gegen 18 Uhr. Gehzeit: rund 3 Stunden, 11 km, 100 hm. Fahrpreis 12 Euro für Mitglieder. Einkehr: Gasthaus Adler Großholzleute. Mitbringen: Getränk, kleines Vesper, gutes Schuhwerk, Stöcke und Wechselschuhe.

Anmeldung: ab 1. November, Telefon 0151 / 12 952 100 (Anrufbeantworter) oder 0751 / 46 672

Wanderführung: Bernd Gmünder, email: sav.ogwgt@gmail.com

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Gegebenenfalls Informationen im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag, Telefon 0151 / 12 998 910. Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Margarete Schwarz

FREIZEIT UND ERHOLUNG

 KLEINTIERZUCHTVEREIN
Z 407 WEINGARTEN

Große Kleintierschau

In der Alten Schulturnhalle in Bainenfurt, Friedhofstraße 2 / Ravensburger Straße 18 am 28. und 29. Oktober mit über 250 Kaninchen- und Vogelarten.

Es warten viele Tiere auf die Besucher, insbesondere Kaninchen, Kanarienvögel, Sittiche, Prachtfinken und viele mehr. Am Samstagmorgen findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Leistungsschau Kaninchen und Vögel statt, am Nachmittag können die Sieger bewundert werden.

Am Sonntagmorgen kann man sich zu einem gemütlichen Frühschoppen einfinden und den ganzen Tag auf der Kleintierschau verweilen.

Es gibt eine riesige Tombola mit wunderschönen Preisen.



Die Veranstalter haben sich auch ein Ratespiel ausgedacht. Zu gewinnen gibt es einen Geschenkkorb, gefüllt mit Würstchen. Die Kreativgruppe aus Bergatreute präsentiert zahlreiche Produkte aus Kaninchenfell an ihrem Stand, darunter genähte Kissen, Jacken und Stofftiere. Für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist bestens gesorgt. Ein absolutes Highlight ist die riesige Kuchentheke an beiden Tagen – alle Kuchen selbst gemacht.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter vom Kleintierzuchtverein Z 407 Weingarten sowie die Vogelfreunde Weingarten.

Geöffnet ist die Kleintierschau am Samstag, 28. Oktober, von 13 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 29. Oktober, von 10 Uhr bis 17 Uhr

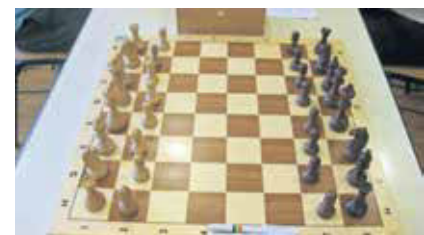
Text und Bild: Sandra Schützbach

 SCHACHVEREIN
WEINGARTEN

Sieg in Biberach

In der dritte Runde in der Landesliga Oberschwaben konnte die erste Mannschaft des Schachvereins Weingarten den ersten Sieg landen. Gegen Biberach 2 wurde mit 5:3 gewonnen.

Zunächst konnte auf Brett 2 Eberhard Christ in einem scharfen Mittelspiel die Initiative und anschließend die gegnerische Dame gewinnen. Ebenso kam Dirk Schmidt auf dem vierten Brett zu einem siegreichen Königsangriff unter Zurückschlagung eines Konterangriffs. Auf Brett 8 hatte Eldin Selimovic einen schönen Freibauern, der mit Hilfe von taktischen Feinheiten zum Gewinn führte. Zwischenzeitlich gab auch zwei Remisen, nämlich durch Wieland Hoffmann (5), der im Schwerfigurenendspiel seine Minusbauern durch aktives Figurenspiel kompensiert und bei Dominik Kern (7), der im Endspiel eine gänzlich ausgeglichene Stellung hatte. Die längste Partie spielte Sbniew Szczech auf dem ersten Brett, der den langjährigen Oberligaspieler Namyslo im langwierigen Leichtfiguren-Endspiel bezwang. Auch zwei Niederlagen gab es zu vermelden, so von Stefan Leser (3) mit einer Art von „eingeklemmter Dame“ und bei Adrian Berisha (6) durch ein taktisches Übersehen. Dem Gesamtsieg tat dies aber keinen Abbruch mehr.



Weingarten 1 landet den ersten Sieg.

Text und Bild: Josef Möhle

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN

Herzliche Einladung zu Frühstück und Vortrag

„Was im Leben wirklich zählt“: Vortrag von Doris Vöhringer am 11. November.

„Was im Leben wirklich zählt“ – darüber denken wir meistens nur in Ausnahmesituationen nach. Oft sind wir enttäuscht, dass wir so wenig vermeintlich Sinnvolles und Erfüllendes in unserem Leben finden, und fragen uns: „War das alles?“ Antworten und Perspektiven hat Doris Vöhringer für uns vorbereitet. Sie lebt in Berg und ist gelernte Gemeindefachkraft und Jugendreferentin, mittlerweile im Familienunternehmen tätig. Verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern.



Samstag, 11. November, 9 bis 11.15 Uhr
Eintritt inklusive Frühstücksbuffet: 20 Euro
im Kultur- u. Kongresszentrum Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39.

Information & Anmeldung:
FFF.rv@web.de oder 07529 / 24 09 (Fr. Stiller) oder 0751 / 33 434 (Fr. Egenrieder)
Anmeldeschluss: 8. November

Frühstücks-Treffen für Frauen sind konfessionell unabhängige Treffen und bieten die Möglichkeit zu Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.

Text: Miriam Geiser
Bild: privat

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

Faustballgruppe sucht Nachwuchs

Interessierte Sportler Ü60, die Freude am Faustball haben, sowie Anfänger sind ebenso willkommen und können in die Gruppe aufgenommen werden.

Gespielt wird immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Dem Spielbetrieb geht ein kurzes Aufwärmtraining voraus. Nach Spielende findet zwanglos bei einem Bier oder sonstigem Getränk eine sogenannte Nachbetrachtung statt. Spielort ist die Schule am Martinsberg, kleine Turnhalle. Ansprechpart-

ner sind Dieter Detsch, Telefon 0751 / 58 090, sowie Max Rauberger, Telefon 0175 / 72 49 499.

Text: Waltraud Rosenfelder

TRAMPOLINTURNEN

Trampoliner dominieren

Am vergangenen Wochenende fand in Bad Wurzach die erste von insgesamt drei Begegnungen der Württembergischen Trampolin Schülerliga Süd statt.

TV Weingarten 1 mit Caroline und Johanna Eyrich, Lara Eberwein, Lana Schreiner und Floris Stucki gewannen alle drei Durchgänge mit 465,8 Punkten vor TV Weingarten 2 mit 430,3 Punkten mit Madita Herter, Ayleen Lang, Madina Mayer, Marianna Trofimova, Tabea Schlei und Henri Wellhäuser. Beide Weingartener Teams verwiesen die Konkurrenz aus Friedrichshafen (428,7 Punkte) und Bad Wurzach 1 (427,4 Punkte) und Bad Wurzach 2 (405,1 Punkte) auf die nachfolgenden Plätze. Somit stehen beide Weingarten-Teams mit einem Schritt im Finale der württembergischen Schülerliga, die Ende November in Ruit ausgetragen wird. Tagesbeste Wertung erhielt die 14-jährige Weingartener Turnerin Lara Eberwein.



Von links nach rechts oben: Weingarten 1 Lana Schreiner, Johanna Eyrich, Floris Stucki, Caroline Eyrich, Lara Eberwein. Unten: Ayleen Lang, Henri Wellhäuser, Tabea Schlei, Madita Herter, Madina Mayer, Marianna Trofimova.

Text und Bild: Tanja Vidakovic

ROCK N ROLL CLUB
OBERSCHWABEN

Boogie Woogie auf der Oberschwabenschau

Erstmals wurde am 21. Oktober ein Tag der Vereine auf der Oberschwabenschau in Ravensburg in Halle 14 auf der Süd-Bühne angeboten.

Hier präsentierte sich der Rock'n Roll Club Oberschwaben e.V. (RRCO) mit seiner Showtanzgruppe zu fetziger Tanzmusik aus den 50er- und 60er-Jahren. Mit wirbelnden Petticoats und flotten Füßen startete die Showtanzgruppe um 14.30 Uhr und zeigte neben der Formationsfolge über 45 Minuten Strolls wie auch freies Tanzen dem breiten Publikum der Oberschwabenschau. Der RRCO trainiert in Weingarten wöchentlich am Mittwoch in der Promenaden-sporthalle und am Freitag in der Talschulsporthalle und bietet jährlich im Anschluss an das Stadtfest Weingarten einen Boogie-Woogie-Kurs für Einsteiger an.

Weitere Informationen zum RRCO e.V. sind auf der Homepage www.rcco.de zu finden.



Text: Dieter Wöstmann
Bild: RRCO Fototeam

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30
Online: www.duv-wagner.de/reklamation

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Es wird wieder bunt und flauschig!

Der Sockenverkauf auf dem Wochenmarkt startet.

Wie in jedem Jahr, wenn es draußen kalt und trist ist, wird ab November der Weingärtner Wochenmarkt um einen Stand bunter: Die Strickerinnen des Arbeitskreises Handarbeit vom DRK Ortsverein Weingarten verkaufen wieder Wollsocken.

Am 8. November ist es soweit, der Marktstand bietet zum ersten Mal in diesem Jahr die beliebten Wollsocken an – nur solange der Vorrat reicht.

Über das ganze Jahr hinweg treffen sich die Strickerinnen, um Wollsocken in allen Farben und Größen anzufertigen. Die Arbeitsstunden sind nicht zählbar, wie Gruppenleiterin Uschi Geßler immer wieder betont. Die Strickerinnen stellen ihre wunderbaren Wollsocken liebevoll und komplett ehrenamtlich her: Der Reinerlös kommt dem DRK Weingarten zu Gute. Da die Kunst des Strickens immer seltener gelehrt wird,

ist der Arbeitskreis Handarbeit alters- und krankheitsbedingt immer weiter geschrumpft und kann nur noch auf wenige Strickerinnen zurückgreifen. Dennoch gelingt es ihnen jedes Jahr, mehrere hundert Paar Wollsocken herzustellen. Sogar in Berlin tragen Teile der Bundestagsfraktion der FDP nach einer Großbestellung von Benjamin Strasser (MdB) Wollsocken aus Weingarten.

Da die flauschigen Lieblingsstücke schnell jedes Jahr ausverkauft sind, lohnt es sich auf jeden Fall, schnell vorbeizuschauen und sich ein Paar zu sichern. Denn wollsockig-warme Füße sind definitiv hervorragende Erste-Hilfe-Maßnahme gegen kalte Füße!

Text und Bild: DRK Weingarten



Arbeitskreisleiterin Uschi Geßler umringt von den bunten Wollsocken ihrer Strickerinnen. Trotz der vielen hergestellten Paare sind sie stets schnell vergriffen, ein früher Gang zum Marktstand lohnt sich.

SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Grünes Außenklassenzimmer eingeweiht

Das Gymnasium Weingarten hat feierlich seinen neuen Schulgarten eröffnet, der sich in ein grünes Außenklassenzimmer verwandelt hat. Dieses Projekt ist das Ergebnis der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg und wurde maßgeblich vom Landschaftserhaltungsverband unterstützt.

Während einer engagierten Projektwoche kurz vor den Sommerferien haben Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung ihrer Lehrkräfte Kirsten Schwarz und Anke Tschöke sowie in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die den Schulgarten in ein blühendes Paradies der Vielfalt verwandelt haben. Dazu gehören ein faszinierendes Reptilienversteck, ein großzügiger Schultümpel von 100 Quadratmetern, ein duftendes Kräuterhochbeet und eine artenreiche Blühfläche, die nun Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren bietet. Insgesamt wurden über 90 Tonnen Sand bewegt und geformt. Das Schülerprojekt wurde ermöglicht durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse Ravensburg und der elobau Stiftung.

Schulleiter Dr. Steffen Brand unterstrich die Wichtigkeit dieses Projekts: „Schulgärten sind lebendige Klassenzimmer, in denen Schülerinnen und Schüler nicht nur Wissen sammeln, sondern auch lernen, die Natur zu schätzen, Teamarbeit zu fördern und ökologische Verantwortung zu übernehmen.“

Landrat Harald Sievers, Schirmherr der Biodiversitätsstrategie, sprach von einem Außenklassenzimmer, von dem zukünftige Schülergenerationen profitieren können. Dr. Patrick Kuchelmeister, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse, betonte: „Besonders beeindruckend an diesem Projekt ist das Engagement der Schüler und Schülerinnen, die mit Herzblut und großem Einsatz diese Verwandlung ermöglicht haben. Ihr unermüdlicher Einsatz ist eine Inspiration für uns alle.“ Als Zeichen der Anerkennung überreichten Sievers und Kuchelmeister den

Schülerinnen und Schülern einen Freischneider zur Flächenpflege.



Gemeinsam wird der neue Schultümpel erkundet.

Text und Bild: Moritz Ott / LEV Ravensburg

SCHULE AM MARTINSBERG

Schulanfang 2024/2025: Informationsabend für Eltern

Am Dienstag, den 14. November, lädt die Schule am Martinsberg die Eltern der kommenden Erstklässler zu einem Infoabend ein.

Der Informationsabend findet in der Turnhalle der Schule, Malerstraße 7, statt und beginnt um 19 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Weitere Infos unter www.schule-am-martinsberg.info.

Text: Annette Bernhart

VOLKSHOCHSCHULE

Workshop Ergonomie am Arbeitsplatz

Sitze und stehe ich wirklich richtig? Dieser Frage wird im Kurs Ergonomie – Verhaltens- und Verhältnisprävention am Büro-Bildschirm-Arbeitsplatz nachgegangen. Jetzt anmelden!

Im Workshop am 9. und 16. November zeigen wir Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung auf. Ob am Arbeitsplatz oder zu Hause – wir verbringen einen großen Teil unserer Zeit sitzend am Com-

puter. Die Folge: Muskeln und Wirbelsäule werden einseitig belastet. Die Ursache aller im Büro entstehenden Beschwerden wie insbesondere Mausarm sowie Rücken- und Kopfschmerzen. Im Workshop geht

es um das Thema gesunder Rücken und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung und es gibt Tipps zum richtigen und individuellen Einstellen des eigenen Arbeitsplatzes im Unternehmen oder zu Hause.

Vegetarisch-vegane Kochgenüsse

Im November erwarten Kochfreunde der veganen und vegetarischen Küche zwei besondere kulinarische Highlights!

Lassen Sie sich am 11. November auf eine kulinarische Reise ins ferne Asien mitnehmen und entdecken Sie die „Geheimnisse der Thai-Küche (vegan-vegetarisch)“ (X3051-101). Nach einer kleinen Warenkunde mit vielen Insider-Tipps und kurzer Einweisung folgt die Zubereitung mehrerer Gerichte mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Danach folgt ein gemein-

sames Verkosten der Speisen in einer entspannten Atmosphäre. Im Kurs „Vegan Kochen! Nachhaltig und ressourcenschonend! – Zero Waste Küche“ (X3053-01W5) ab 10. November erfahren Sie, wie sie mit etwas Kreativität gesund und lecker kochen und Lebensmitteln ein zweites Leben geben. Denn heute werden immer noch viel zu viele Lebensmittel

weggeworfen, die noch gut zu gebrauchen sind. Um sich nachhaltig und ressourcenschonend zu ernähren, sollten möglichst saisonale und regionale Lebensmittel auf der Einkaufsliste stehen. Gemeinsam werden wir überwiegend vegane Speisen zubereiten, so dass es der ganzen Familie schmeckt! Der Kurs besteht aus insgesamt drei Terminen. Zunächst gibt es zwei Koch-Abende

mit jeweils einem kleinen Theorieteil und anschließendem gemeinsamen Kochen. Am letzten Abend werden wir zusammen ein schönes mehrgängiges Weihnachtsmenü zaubern mit festlichem Abschluss am schön gedeckten Tisch, denn auch die Tischkultur soll nicht zu kurz kommen.

Texte: Bianca Scherer

Halbtagesseminar Protokollieren leicht(er) gemacht

In allen Bereichen des Berufslebens spielen Protokolle und die korrekte Anfertigung von ihnen immer wieder eine wichtige Rolle. In unserem Online-Seminar „Protokollieren leicht(er) gemacht“ widmen wir uns am 29. November ganz gezielt diesem Thema.


Ein Protokoll fasst die Ergebnisse von Verhandlungen und Besprechungen zusammen. Damit es alle rechtlichen Anforderungen erfüllt und im Arbeitsalltag vielseitig genutzt werden kann, sind einige grundsätzliche Punkte zu beachten. Sie lernen in diesem Kompaktseminar die Arten und Formen des Protokolls kennen und erfahren, welche Inhalte notwendig sind und wie Aufbau und Gliederung gestaltet werden.

Der Einsatz als Arbeitsmittel und Management-Instrument wird ebenso besprochen wie die Anforderungen an die Schreibenden – mit vielen Tipps, die es Ihnen leichter machen.

Stattfinden wird das Seminar über die Plattform Zoom. Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail von uns zugeschickt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0751 / 560 353-13 zur Verfügung.

Text: Stefanie Lindel



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.
Bild: VHS

BILDUNG

RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN INSTITUT WEINGARTEN E.V.

Wie geht es weiter mit der Kirche?

Vortrag und Gespräch zum Thema „Nach dem Reden wird es Zeit zum Handeln!“

Schwester Katharina Ganz hat sich in den Diskussionen um die Rolle der Frauen in der katholischen Kirche pointiert geäußert: Kirche kann nur dann wieder glaubwürdig sein, wenn ihre Strukturen, Machtverteilung und der Umgang mit den eigenen Mitglie-

dern und Ressourcen dem Geist Jesu Christi entsprechen. Ausgehend von ihrem Buch „Frauen stören. Und ohne sie hat Kirche keine Zukunft“ erzählt die Franziskanerin von Erlebnissen und Ergebnissen des Synodalen Weges und lässt nicht locker bei der Frage, warum

Frauen nicht dieselben Rechte haben können wie Männer. Sie tritt ein für Veränderungen, spricht Klartext und lässt sich nicht verträumen. Eine reflektierte und unerschrockene Stimme für all das, was den Menschen gegenwärtig innerkirchlich unter den Nägeln brennt.

Im Anschluss lädt der RPI Weingarten e.V. zu einem zwanglosen Austausch bei Gebäck und Getränk vor den Räumlichkeiten der Bibliothek ein.

REFERENTIN

Sr. Dr. Katharina Ganz studierte in Würzburg Theologie und Sozialwesen und promovierte an der Universität Graz. Die Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen ist Beraterin der Pastoralkommission der Deutschen Bischofskonferenz. Sie nahm am Synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland und an der Europäischen Versammlung der Weltsynode teil.

TERMIN: Mittwoch, 8. November, 19 Uhr

ORT: Großer Saal, Akademie Weingarten, Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

ANMELDUNG:

rpi.weingarten@drs.de oder online
www.rpi-weingarten.de

Text: Andrea Bremer

SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GWHR)

Neuer Leiter des Lehrerseminars

Thomas Pätzold ist seit 1. August 2023 neuer Leiter des Seminars für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (GWHR) Weingarten. Am 16. Oktober erfolgte nun im Rahmen einer Seminarkonferenz seine offizielle Einsetzung durch die Leiterin der Regionalstelle Tübingen, Anna Pinzger.

„Ich freue mich sehr, hier zu sein und die vielfältigen Aufgaben eines Seminardirektors übernehmen zu dürfen. Zugleich danke ich Tamara Harbrecht, ständige Vertreterin der Seminarleitung, für die geduldige Weitergabe ihres breiten Wissens in den letzten Wochen“, so eröffnete Thomas Pätzold seine erste Rede. Damit die versammelten SeminarmitarbeiterInnen einen ersten Einblick ins Denken ihres neuen Chefs gewinnen konnten, fokussierte Pätzold seine Programmatik zum Start ins neue Amt auf drei Punkte:

VERTRAUEN: Dieses ist nicht selbstverständlich und von vorneherein gegeben, sondern es muss auf einem gemeinsamen Weg Schritt für Schritt gewonnen werden.

VORBILD: Die Wahrheit liegt im Tun. Deshalb ist Hinhören wichtig, hin-

schauen, was schon ist und wo es vorrangig Handlungsbedarf geben könnte. **VERANTWORTUNG:** Wer Verantwortung in einer Führungsaufgabe übernimmt, hat stets eine doppelte Herausforderung: Er muss den Menschen gegenüber gerecht werden, mit denen er zusammenarbeitet, aber auch seinen MitarbeiterInnen die Übernahme von Verantwortung zutrauen.

„Unser Ziel am Seminar soll es sein, zusammen Sicherheit zu gewinnen und miteinander zu fragen, was wir unter Qualität der Ausbildung junger Lehrerinnen und Lehrer verstehen. Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, dass unsere jungen Lehrkräfte die zukünftigen Herausforderungen ihres Berufslebens, die keine kleinen sein werden, möglichst gut bewältigen können.“ Diese

nachdenkliche, würdige und mutmachende Amtsübergabe klang schließlich in einem kleinen Stehempfang entspannt aus.



Thomas Pätzold und Anna Pinzger

Text: Dr. Manfred Schnitzler
Bild: Thomas Rau

JUGEND UND FAMILIE



FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Kreativwerkstatt: Termine November bis Februar

Ein Angebot des Familientreffs Weingarten für fünf- bis zehnjährige Kinder, die Lust haben, sich bei verschiedenen Themen künstlerisch auszuprobieren und zu werkeln. Der Kreativtreff findet einmal im Monat mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr statt.



Da die Plätze begrenzt sind, bedarf es unbedingt einer Anmeldung. Die Termine:

Mittwoch, 15. November: Seifenwerkstatt, eine duftig-schmierig-schöne Angelegenheit – Anmeldung ab 6. November.

Mittwoch, 6. Dezember: Kerzenziehen am Adventsnachmittag, eintauchen und staunen in Vorweihnachtsstimmung – Anmeldung ab 27. November.

Mittwoch, 17. Januar: Fasnets-Gedöns, Narrenbastelei * Breisgau – Anmeldung ab 8. Januar.

Mittwoch, 28. Februar: Tonen, kneten, schlagen, rollen, all das findet der Ton toll und verformt sich ganz nach Euren Wünschen – Anmeldung ab 19. Februar.

Wir sind gespannt auf kreative, neugierige, interessierte Kinder und freuen uns auf die gemeinsamen Nachmittage beim Basteln und Anfertigen unterschiedlicher Dinge. Diese und weitere Angebote im Familientreff können auf der Homepage des Familientreffs www.haus-der-familie-wgt.de nachgeschaut werden oder Infos über

Sabine Neubauer
im Familientreff Weingarten, 2. Stock
Haus der Familie
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten, Eingang durch den Garten
Tel. 0751 / 56 815 733 oder
familientreff-wgt@gmx.de

Text und Bild: Sabine Neubauer + Team

Vortrag über Aromatherapie und -pflege

Möglichkeiten und alternative Lösungen bei Alltagsbeschwerden für Klein und Groß.

Die Aromatherapie, oft auch Aromapflege genannt, beschreibt die Verwendung von Pflanzenkräften in Form von ätherischen Ölen, Pflanzenölen und aromatischen Pflanzenwässern. Sie ist eine ganzheitliche Unterstützung und gesundheitliche Vorsorge bei vielen Herausforderungen des Alltags.

Was genau sich dahinter verbirgt, erklärt die Apothekerin Dr. Rieser von der Altdorf Apotheke in Weingarten in einem Vortrag am Mittwoch, 22. November, um 19.30 Uhr im Familientreff Weingarten, Liebfrauenstraße 24 (Eingang durch den Garten). Nach einer kurzen theoretischen Einleitung werden die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt und anschließend ausgesuchte, ätherische Öle in Duft und

Eigenschaft erläutert. Ob Einschlafhilfe, Konzentrationsförderung, Geruchs- und Geschmacksverbesserung, Hautpflege, Atemwegserkrankungen oder Kopfschmerz – viele Alltagsbeschwerden können hiermit gut gemeistert werden. Ein durchaus vielseitiges Thema! Wir sind gespannt und freuen uns über viele Neugierige und Interessierte.

Dank der Bereitschaft und dem Engagement von Dr. Rieser ist der Vortrag kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis 17. November unter Familientreff Weingarten bei Sabine Neubauer, familientreff-wgt@gmx.de, Telefon 0751 / 56 815 733.

Text: Sabine Neubauer

KidsTreff: Holzwerkstatt

Das Haus der Familie freut sich, in den Herbstferien eine Holzwerkstatt für Kinder und Familie anbieten zu können.

Die Werkstatt findet von Montag, 30. Oktober, bis Dienstag, 31. Oktober, sowie am Donnerstag, 2. November, jeweils von 10 Uhr bis 15 Uhr im Freien statt. Bei schlechtem oder sehr kaltem Wetter werden die Arbeitsplätze im Innenbereich angeboten.

Die Kinder werden von ihren Eltern oder Großeltern begleitet, das Team Jugendarbeit übernimmt nicht die Betreuung. Handwerklich steht den Teilnehmenden ein erfahrener Handwerker mit Rat und Tat zur Seite. Bei Regen haben wir Schirme und warme Getränke sowie Räumlichkeiten zum Aufwärmen. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen von Groß und Klein.

Ansprechpartner vor Ort: Rolf, Holzwerkstatt

Kontakt:

Haus der Familie
Team Jugendarbeit Weingarten
Kommunaler Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragter
Sven Pahl
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Mobil: 0151 / 50 036 149
s.pahl@wgt.jetzt
www.wgt.jetzt

Text: Sven Pahl



HAUS AM MÜHLBACH

SENIOREN

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Wochen 44 und 45 vom 30. Oktober bis 10. November.

Montag, 30. Oktober

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon: 0751 / 45 217); **14 Uhr** Geselligkeit und Tanz; **14.30 Uhr** Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa **fällt heute aus**

Dienstag, 31. Oktober

14 Uhr Volksliedersingen; **14 Uhr** Stricken, Häkeln, Sticken; **14 Uhr** Aquarellmalen; **14 Uhr** Holzschnitzen; **16 Uhr** TV-Sportler

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen – das Haus ist geschlossen

Donnerstag, 2. November

14 Uhr Skat; **14 Uhr** Töpfern

Freitag, 3. November

9 Uhr Line Dance; **14 Uhr** Schach; **14 Uhr** Binokel; **15 Uhr** Folkloretanz (Tänze aus aller Welt)

Montag, 6. November

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon: 0751 / 45 217); **14 Uhr** Geselligkeit und Tanz – **heute Live-Musik mit Rolf Wagner**; **14 Uhr** Kegeln im Gasthaus Bären

Dienstag, 7. November

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; **14 Uhr** Holzschnitzen; **14 Uhr** Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit; **14.30 Uhr** Pensionäre der Stadt Weingarten, **16 Uhr** TV-Sportler

Mittwoch, 8. November

14 Uhr Mittwochswanderer; **14 Uhr** Französisch; **15 Uhr** Mühlbachchor; **15 bis 17 Uhr** Digitale Sprechstunde (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung

Donnerstag, 9. November

14 Uhr Skat; **14 Uhr** Töpfern; **15 Uhr** Vortrag von Fredo Endres: **Rechtsruck in Italien: Folgen für Politik und Lebensart im Land unserer Sehnsüchte**

Freitag 10. November

9 Uhr Line Dance; **14 Uhr** Schach; **14 Uhr** Rummyklub; **14 Uhr** Binokel

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

Zahlreiche Besucher bei Kirchweihjahrmarkt und verkaufsoffenem Sonntag

Der Kirchweihjahrmarkt und der verkaufsoffene Sonntag am 21. und 22. Oktober haben Tausende von Besuchern nach Weingarten gelockt.

Nach dem herbstlich-kühlen Auftakt am Samstag wurde der Kirchweihjahrmarkt mit dem verkaufsoffenen Sonntag am zweiten Tag von strahlendem Sonnenschein begleitet. Zahlreiche Besucher kamen an beiden Tagen nach Weingarten und schlenderten durch eine Vielzahl sorgfältig ausgewählter Stände, die ein abwechslungsreiches und einzigartiges Angebot präsentierten. Der Einzelhandel freute sich über die hohe Frequenz in der Innenstadt und hatte für die Besucher tolle Angebote und Aktionen vorbereitet. Auch bei den Gastronomen füllten sich dank des wunderbaren Wetters schnell alle Plätze im Außenbereich. Während die Erwachsenen dort die letzten Sonnenstrahlen genossen, konnten sich die Kleinen vergnügt im Karussell am Löwenplatz drehen. Ein großartiger Tag für Weingarten!

Text: Stadtmarketing
Bild: Kim Pfefferkorn



Es war voll am vergangenen Wochenende in Weingarten.

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Energiesparen bleibt wichtig

Situation ist aktuell stabil – Gasspeicher für den kommenden Winter sind gefüllt – Sparsames Haushalten hilft vorbeugen

Draußen kalt – Heizung an? „Ja, aber bitte mit Maß“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS). Auch wenn Deutschland für die Energieversorgung im anstehenden Winter deutlich besser gerüstet ist als im vergangenen Jahr, bleibt Energiesparen wichtig. „Die Ausgangslage ist gut, unsere Gasspeicher waren bereits Ende September fast voll, und die Lieferströme sind aktuell stabil“, erklärt der Bereichsleiter und ergänzt: „Dennoch ist Vorsicht geboten: Sollte

es über längere Zeit sehr kalt werden, könnte es doch eng werden. Je sparsamer wir also mit Energie umgehen, umso besser sind wir vor einer Gasmangellage geschützt.“ Fast vergessen sei, dass die Alarmstufe des Notfallplans Gas, die von der Bundesregierung im Juni 2022 ausgerufen worden ist, immer noch gilt. „Das ist immerhin die zweithöchste von drei Eskalationsstufen“, so Sommer. Er merkt an, dass es auch in diesem Winter wichtig ist, sehr verantwortungsvoll zu heizen und Strom zu sparen. Und wer weniger

Energie verbraucht, hilft nicht nur die Gesamtversorgung Deutschlands zu sichern, sondern schont auch die Umwelt und den eigenen Geldbeutel.

Stabile Lieferströme

Im Moment liefern die Partner Deutschlands zuverlässig und pünktlich die benötigten Energiemengen in Form von Gas und Strom. Allerdings reagieren die Energiemärkte sehr sensibel. Das zeigte beispielsweise der Ausfall der kleinen Erdgas-Pipeline zwischen Finnland und Estland Anfang Oktober. Der

Vorfall hat die Preise kurzzeitig in die Höhe schnellen lassen. Robert Sommer ist froh, dass sich die Preise auf einem niedrigeren Niveau als noch vor einigen Monaten etwas stabilisiert haben. „Die Beschaffungspreise sind aber immer noch höher als vor der Energiekrise und wie sie sich entwickeln werden, ist angesichts der angespannten politischen Lage und der nervösen Märkte nicht prognostizierbar.“

Text: Brigitte Schäfer

DIES UND DAS

CDU STADTVERBAND WEINGARTEN

Trauer um langjähriges Mitglied Herbert Reuther

Herbert Reuther trat am 1. Januar 1972 in den CDU Ortsverband Weingarten ein. Er war bis zu seinem Tode ein treues Mitglied unserer CDU.

Herbert Reuther war 20 Jahre für die CDU-Fraktion als Stadtrat in Weingarten tätig. Herbert Reuther wurde für seine Art, sein politisches Engagement und seinen Einsatz für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Weingarten geschätzt. Er hinterlässt eine schmerzhaft leere Lücke in unseren Reihen. Wir werden seiner in Ehren gedenken und uns gern an ihn erinnern.

Text: Jörg Sträßle für den CDU-Stadtverband Weingarten

ÖKUMENISCHES GEBET

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Es findet wöchentlich in der evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete im November sind: Montag, 6., 13., 20. und 27. November.

Text: Die Kirchengemeinden

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

MUSIKSCHULE RAVENSBURG

Konzert des Landesjugendorchesters im KuKO

Das Landesjugendorchester gastiert auf Einladung der Musikschule Ravensburg e. V. bereits zum dritten Mal in Weingarten im Kultur- und Kongresszentrum.

Vom 3. bis 10. November geht das Landesjugendorchester Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Dirigenten Johannes Klumpp und dem Bariton Philippe Spiegel auf Herbsttournee. Nach einer einwöchigen konzentrierten Probephase ist das Orchester in diesem Jahr in Lauchheim, Lahr, Göppingen, Tuttlingen, Backnang und zum Abschluss dieser Tournee auch am Freitag, 10. November, um 19 Uhr im Kultur-

und Kongresszentrum Oberschwaben in Weingarten zu erleben.

Auf dem Programm steht neben Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Gustav Mahler auch die Sinfonie Nr. 5 in d-Moll op. 47 von Dmitri Schostakowitsch.

Alle Informationen und Tickets zu 14 Euro / 7 Euro (ermäßigt) finden Sie unter www.musikschule-ravensburg-e-v.de/ljo.

Das Landesjugendorchester Baden-Württemberg versammelt die besten Nachwuchstalente des Bundeslandes im Alter von 13 bis 19 Jahren und zählt zu den bedeutendsten Maßnahmen der musikalischen Spitzenförderung auf Landesebene. Mit jugendlicher Spielfreude, ausgefeilten stilistischen Interpretationen und einer hohen künstlerischen Qualität überzeugt das Orchester seit 1972 sein Publikum sowie

die Fachwelt. Haben die jungen Musikerinnen und Musiker das Probespiel bestanden, erhalten sie die Möglichkeit, während der zweimal jährlich stattfindenden Arbeitsphasen mit international renommierten Dirigenten und Solisten zusammenzuarbeiten und das gemeinsam Erprobte auf ausgedehnten Konzerttourneen einem breiten Publikum zu präsentieren.

Text: Harald Hepner

Neue Erlebniskarte mit Freizeit-Tipps

Für Gäste und Einheimische des Landkreises Ravensburg hat die Landkreisverwaltung eine neue Erlebniskarte mit vielen Freizeit-Tipps erstellt. Von historischen Städten über wilde Naturlandschaften bis hin zu tierischen Begegnungen – der Landkreis Ravensburg hat viel zu bieten.

Die handliche Faltkarte bietet einen schönen Überblick der touristischen Highlights im Landkreis und macht Lust, die Region Oberschwaben-Allgäu zu entdecken. Das besondere Highlight: Durch die liebevollen Illustrationen auf der Vorderseite haben auch die Kleinsten Freude an der gemeinsamen Ausflugsplanung. Alle notwendigen Informationen befinden sich auf der Rückseite der Karte.

Die Erlebniskarte entstand im Zuge des 50-jährigen Kreisjubiläums auf Wunsch von Landrat Harald Sievers in Zusammenarbeit mit der kommunalen Familie. „Sie spiegelt den hohen Freizeitwert unserer Heimat wider. Hier entdecken Gäste und Einheimische viele spannende Erlebnisse“, freut sich Harald Sievers über die neue Erlebniskarte. „Seien Sie herzlich dazu eingeladen, den Landkreis Ravensburg in all seiner Vielfalt zu erleben!“

Die Erlebniskarte ist kostenfrei in allen Touristinformationen im Kreis, bei vielen teilnehmenden Ausflugszielen oder

online als Download unter www.rv.de/kreisjubilaecum erhältlich.

Text und Bild: Susanne Birk



Landrat Harald Sievers freut sich über die neue Erlebniskarte.

Den Nikolaus jetzt nach Hause buchen

Der Nikolaus in seinem prächtigen Gewand und sein Knecht Ruprecht vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) statten auf Wunsch Familien Besuche ab, um den artigen und nicht ganz so artigen Kindern aus dem goldenen Buch vorzulesen und Geschenke zu verteilen.

Um rechtzeitige Anmeldung für die Tage 5. und 6. Dezember wird gebeten. Unsere Teams besuchen Sie in der Regel zwischen 17.30 und 20 Uhr. Aber auch an anderen Tagen besteht die Möglichkeit des Besuchs in Familien sowie bei Vereinen, Kindertagesstätten oder Firmen.

Die Nikolaus-Besuche finden auf Spendenbasis statt. Die Erlöse kommen zu 100 Prozent der ehrenamtlichen Arbeit der DRK-Ortsvereine und Bereitschaften in Oberschwaben zugute. Die Ehrenamtlichen freuen sich, Teil dieser schönen Familienbegegnung in den wunderschönen Kostümen sein zu dürfen.

Das DRK freut sich über Anfragen, um diese schöne Tradition aufrecht zu erhalten. Es machen mehrere DRK-Ortsverbände bei der diesjährigen Nikolauktion mit ihren ehrenamtlichen Teams mit. Ansprechpartner für Ravensburg und Umgebung:

www.drk-ravensburg.de/ihr-drk-ravensburg/kontakt/anforderung-nikolauktion.html

Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag (16 bis 19 Uhr) unter 0151 / 70 651 974.



Das DRK bietet Nikolausbesuche an.

Text und Bild: Gerhard Krayss

Womit würde ein Superheld die Ausbreitung von Lepra aufhalten?

- Mit Hilfe eines Mediators
- Mit einem Fangnetz
- Durch einen Verpuffungszauber

Gemeinsam Infektionskrankheiten stoppen. Für Menschen im Kreislauf der Armut.

mistviecher.com



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine ●

Ihre Spende als CARE-Paket

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de



Einscannen und einfach über PayPal spenden.



care[®]
wirkt. weltweit.



Deutsches Rotes Kreuz

**Blutspenden =
Leben retten**

Infos und Termine
unter www.blutspende.de

STELLENANGEBOTE

Helfer /m/w/d) / Techniker für den Hausnotruf – Technischer Hintergrunddienst in Weingarten gesucht (520 €-Job)



- Ihre Aufgaben:**
- Selbstständige Durchführung von Hausnotrufanschlüssen (Vertragsabschluss, Aufstellung und Einweisung)
 - Einfache Technische Wartung an den Notrufgeräten
 - Dokumentation
 - Einfache Bürotätigkeiten im Hausnotruf

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirksgeschäftsstelle
Gottlieb-Daimler-Str. 5
78467 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
Frau Raupp
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de




EIN FLUSS - SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur
 Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Infos** auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR
 Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
 Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org

VEREINE




Fanfarenzug Weifen
Tagesmenüs Vereinsheim
 (auch zum Mitnehmen)

01.11.2023
 Rehragout mit Semmelknödel und Apfelrotkohl – Euro 21,80

12.11.2023
 Linsen mit Spätzle und Saiten – Euro 14,80

26.11.2023
 Sahnegeschnetzeltes vom Schwein an Champignonrahmsoße mit Röstli und gem. Salat – Euro 18,90

Fanfarenzug Weifen Weingarten e.V.
 Talstraße 91, 88250 Weingarten
 Kontakt: Fr. Distel 0160 / 94 965 305



dkfz.
 DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Mit einer Verfügung in Ihrem Testament zugunsten des Deutschen Krebsforschungszentrums tragen Sie zu einer Zukunft ohne Krebs bei.

www.dkfz.de/erbschaften

Deutsches Krebsforschungszentrum
 Private Forschungsförderung
 Im Neuenheimer Feld 280
 69120 Heidelberg
 Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Jürgen Kolb Garten-Landschaftspflege

Wir machen Ihren Garten winterfest! Hecken-schnitt, komplette Grünpflege.
 Wir geben Ihrem Garten den richtigen Schliff.
 Ein schöner Garten ist das Auge Ihres Hauses.

Mobil 01715216207

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Weingarten:
Austräger (m/w/d)

- für das Gebiet 14:** Broner Platz, Karlstraße, Löwenplatz, Vogteistraße, Wilhelmstraße, u.a.
- Ab 01.11.2023
 - Ab 13 Jahren
 - Vergütung nach Laufzeit
 - Erscheinungstag ist Freitag
 - Anlieferung erfolgt ans Haus
 - Zeitaufwand ca. 3,5 Std.
- Interessiert?** Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag | Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

100 Jahre Jubiläums Aktionen

Schwebeschirm Sombrano
 Sonnenschirm Alu Smart
 Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 6390
 Geöffnet: Mo. – Fr. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
 seit 100 Jahren

HIV und Aids besiegen – dabei sein

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden

Deutsche AIDS-Stiftung

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
 0172-834 08 94
 Kressbronn 075 43-50 400
www.grabmale-wachter.de



Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.



Für unsere Niederlassung in **Baienfurt / Ravensburg** suchen wir:

Minijob/Midijob (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Lagerteams auf 520-€-Basis.

Das Aufgabengebiet umfasst die Warenkommissionierung sowie allgemeine Lagerarbeiten.

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Hall Tabakwaren KG
 Julius Braun • Borsigweg 2 • 88255 Baienfurt
 julius.braun@halltabakwaren.de
 www.halltabakwaren.de
 Telefon: 0751/5603114

VERANSTALTUNGEN



Kultur in Friedrichshafen 11/2023

Auszug aus dem Programm:

Alexej Gerassimez Perkussion
SIGNUM saxophone quartet
 Starry Night
DI • 07.11. • 19:30
Bahnhof Fischbach



Alexej Gerassimez © Nikolaj Lund

Wenn du einmal groß bist 14+
 Figurentheater Pantaleon
DO • 09.11. • 10 + 19:00
Kiesel im k42



© Dominik Alves

Blick hinter die Kulissen 12+
 Licht- und Tontechnik
DO • 09.11. • 16 – 18:00
Kiesel im k42

Fastnachtskonzert
 Entertaining Winds
 Stadtorchester Friedrichshafen
Pietro Sarno Leitung
SA • 11.11. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus

Earthquake:
Raúl da Costa Klavier
 Beethoven, Cage, Chopin
SO • 12.11. • 11:00
Kiesel im k42

London Philharmonic Orchestra
Hélène Grimaud Klavier
Edward Gardner Leitung
 Brahms
SA • 18.11. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus



Hélène Grimaud © Mat Hennek

KOMOCO/Sofia Nappi
 IMA – Zeitgenössischer Tanz
Sofia Nappi Choreografie
 und Leitung
DI • 21.11. • 19:30
MI • 22.11. • 19:30
Bahnhof Fischbach



© Maks Richter

HAPPY HOUR: Die String-Theorie
Stuttgarter Kammerorchester
Dr. Josef M. Gaßner Vortrag
Thomas Zehetmair Leitung
DO • 23.11. • 18:00
Bahnhof Fischbach

Die Welt ist rund 2+
 Junges Nationaltheater
 Mannheim
FR • 24.11. • 09 + 10:30
SA • 25.11. • 11:00
Kiesel im k42

Giuseppe Verdi:
Messa da Requiem
 Philharmonischer Chor
 Friedrichshafen
Joachim Trost Leitung
SO • 26.11. • 17:00
Graf-Zeppelin-Haus

(S)CARING 16+
 KimchiBrot Connection
 Physical Theatre
DI • 28.11. • 19:30
Kiesel im k42

Wishful Singing & Lavinia Meijer Harfe
 Lang, Britten, Glass
DO • 30.11. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus



© Anne Claire de Breij

Kostenfrei mobil

Die neuen Eintrittskarten des Kulturbüros berechtigen am Veranstaltungstag zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zu bzw. von den Veranstaltungen in den Stadtverkehrszonen 10, 110 und 111 in Friedrichshafen.

KARTENSERVICE



QR-Code scannen
 oder Kulturbüro:
 T: +49 7541 203-3333
 MO, MI, FR 8:00–12:00
 DO 8:00–16:00

kulturbüro.friedrichshafen.de

Überfüllte Flüchtlingslager. Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
 caritas-international.de



Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Foto: CBM

Jetzt mitmachen – www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



Werben mit Erfolg

stadt weingarten

In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der mehr als 26.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für verschiedene Abteilungen:

Bürgerservice und Ordnungswesen:

- **Sachbearbeitung im Ausländeramt (m/w/d)**

Baubetriebshof:

- **Sachbearbeitung für Abrechnungen (m/w/d)**

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.stadt-weingarten.de/stellen

Wir sind eine beratungsorientierte, innovative Steuer- und WP-Kanzlei, die vorwiegend kleine und mittelständische Betriebe betreut.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Voll-/Teilzeit eine

Steuerfachwirt/in oder Steuerfachangestellte/n

zur selbstständigen Bearbeitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen sowie der Mitarbeit bei Jahresabschlussprüfungen

sowie

Lohn- und/oder Finanzbuchhaltungskraft (m/w/d)

zur selbstständigen Bearbeitung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie Finanzbuchhaltungen. Auch **Quereinsteiger** sind herzlich willkommen und werden über speziell zugeschnittene Fort- und Weiterbildungen unterstützt.

Wenn Sie über Berufserfahrung sowie gute DATEV Kenntnisse verfügen, Engagement und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein zeigen und zur Zufriedenheit unserer Mandanten beitragen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten einen sicheren, modernen Arbeitsplatz in einem aufgeschlossenen kollegialen Team sowie permanente Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich oder per Email an: info@3-wp.de

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per Email an: info@3-wp.de. Wir freuen uns auf Sie!

Schnetz, Buchmann, Michele
 Steuerberatungsgesellschaft
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Gerberstr. 1, 88212 Ravensburg
 ☎ 0751-50700, www.3-wp.de

S.B.M.
 SCHNETZ,
 BUCHMANN,
 MICHELE.

KFZ-MARKT

VERANSTALTUNGEN

IHR SERVICESPEZIALIST für
 WERKSTATT
 KAROSSERIE
 LACK
 UNFALLINSTANDSETZUNG
 FAHRZEUGLACKIERUNG
 GLASERSATZ + REPARATUR



www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
 88368 Bergatreute • Ravensburger Straße 54 • 07527 - 9212 - 0



ALTDORFER HOF
 ★★★

himmlisch GENIEßEN
 VEGETARISCHE WOCHEN IN WEINGARTEN
 21.10. - 05.11.2023

BRUNCH VEGETARISCH AM 29.10.2023
 Weitere Termine online  
 www.altdorfer-hof.de
 Burachstr. 12 | 88250 Weingarten
 Reservierung: hotel@altdorfer-hof.de / 0751 50090 



Unser Ziel:
 Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de
DON BOSCO
 Straßenkinder
 Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

GESCHÄFTSANZEIGEN

Johanniter FamilyConnect.
 Zu wissen, dass es Dir gut geht



Als ich klein war, warst Du immer für mich da. Nun möchte ich für Dich da sein. Mehr als Hausnotruf – so sind wir stets in Verbindung.

Mehr erfahren unter **0800 019 14 14** (gebührenfrei)
www.johanniter.de/familyconnect

Eine Kooperation zwischen:



Strom- und Gaskunden vom STADTWERK AM SEE erhalten bis zu 179 Euro Preisvorteil.

Bräuhaus Rosberg präsentiert
 KULTUR im Bräuhaus

Du hast Lust auf etwas Kultur? Egal ob Kabarett, Singer/Songwriter, Vorträge, Tanz, Theater, ... alles findest du an unserem **Kulturdonnerstag** im altherwürdigen Saal. Immer ab **19:00 Uhr**. Für dein leibliches Wohl sorgt sich unser Bräuhausteam.

Gasthof Bräuhaus
 Rossberg 1, 88364 Wolfegg


26. Oktober 23 Hashim Hashimov (Pianist/ Klaviermusik)
 09. November 23 Egon Straubinger (Tanzmusik im Bräuhaus für Jung und Alt)
 23. November 23 Rod Fritz (australischer Singer/ Songwriter)
 07. Dezember 23 „Welcome to Africa“ (Reisebericht von vier abenteuerlustigen Männern)
 21. Dezember 23 Dos Mundos Ein musikalisch- spanisches Weihnachtsprogramm

Kartenvorverkauf: 5€ Abendkasse: 8€
 Änderungen vorbehalten
 weitere Informationen: 07527/ 9616911 • braeuhaus@rossberg1.net

Weniger ist leer.

Unsere Wochenendangebote
 gültig vom 26.10. – 29.10.2023

- Deutschland **Radieschen** Bund € **1,49**
- Deutschland **Speisekürbis Hokkaido** 1 kg € **1,11**
- Deutschland **Kohlrabi** Stück € **1,59**
- An der Theke: **„FamilyPack“** ab 1,2 kg **Geschlagene** 100 g € **1,59**

 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN

Rosenhäusle
 ...näher geht's nicht!
 Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Apfel-Tipp
„Topaz“
 fest - säuerlich - erfrischend

Rosenhäusle Öffnungszeiten
 Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot
 gültig vom 26.10. – 01.11.2023

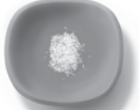
- Oberstadt Metzger Weingarten: **Hackfleisch gemischt** 100 g € **1,19**
- Schinkenspeck** (Rauchfleisch) 100 g € **2,29**
- Käsetheke: **Grünländer** mind. 48% Fett i.Tr. 100 g € **1,89**
- Dauerhaft günstig:** FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
 - Saiten - Weißwürste
 - Rote - Geschlagene
- Gustavo Gusto Pizza** 440-510g € **3,99**
- Rama Original** 400g Becher € **1,49**
- Baileys Irish Cream** 0,7l Flasche € **10,99**



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
 IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Weniger ist leer.



Mitglied der **actalliance**
Brot für die Welt

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Mitglied der **actalliance**
Brot für die Welt